An sämtliche Haushalte

# BÜRGERBLATT´L

Ausgabe 3 / August 2022

Aham - Gerzen - Kröning - Schalkham

Verwaltungs-
Gemeinschaft
Gerzen

**I** nteressantes **N** eues **F** ortschrittliches **O** rganisatorisches

INHALT

Neuer Defibrillator in Lichtenhaag Seite 3
Klingelanlage am Rathaus Seite 5
Kommunale Verdienstmedaille Seite 10
Tag der offenen Tür in Kirchberg Seite 11
Aus dem Personalamt Seite 20
Feldgeschworene gesucht Seite 21
Stellenanzeigen Seite 24
Haushalte 2022 Seite 26
Grundsteuerreform Seite 39
Führerscheinpflichtumtausch Seite 43
Breitband Seite 44
Mobilfunk Seite 45
Gemeindekalender 2023 Seite 46
Kontaktdaten Seite 48

## Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Der echte Sommer 2022 hat uns mittlerweile mit einer ersten großen Hitzewelle erreicht, die Sommerferien laufen und Sie sind hoffentlich von sämtlichen Erkrankungen verschont geblieben, sodass Sie das angenehme Wetter der vergangenen Wochen genießen konnten.

Wir dürfen Sie mit unserem aktuellen Bürgerblatt´l wieder auf den laufenden Stand unserer derzeit laufenden Baumaßnahmen und dergleichen mehr bringen.

### Erstangebote Breitband liegen vor

Der Dauerbrenner in diesem Jahr schlechthin, der Ausbau der sieben Gemeinden Aham, Gerzen, Kröning, Schalkham, Niederaichbach, Adlkofen und Geisenhausen mittels Glasfaser schreitet weiter voran. Fast 500 km Glasfaserleitung werden in den voraussichtlich kommenden zwei bis drei Jahren verlegt werden.

Die ersten Angebote der verbleibenden vier Netzbetreiber sind zwischenzeitlich eingereicht und mit diesen auch nachverhandelt worden. Ein enormes Investitionsvolumen wäre demzufolge zu stemmen, ein Investitionsvolumen, das jedoch noch nicht endgültig ist. Die derzeitigen Abstimmungen mit den Beratungszentren laufen, die weitere Angebotsphase bleibt abzuwarten. Näheres erfahren Sie im Inneren dieses Bürgerblatt´ls.

### Grundsteuer 2025

Aktuell sind alle Eigentümer von Grundstücken aufgefordert, in der Zeit seit 1. Juli 2022 bis spätestens 31.10.2022 die Steuererklärungen abzugeben für die neue Grundsteuer-Festlegung. Die neue Grundsteuer-Festlegung wirkt ab dem 01.01.2025, wobei der Hauptveranlagungszeitpunkt eben auf den 01.01.2022 gelegt werden wird. Verschiedene Wege stehen Ihnen jetzt zur Verfügung, Ihre notwendige Steuererklärung abzugeben.

**www.elster.de**

Diese Lösung ist eine rein elektronische Lösung (sofern die Server wieder erreichbar sind) und für alle Beteiligten die wohl einfachste und zu 100 % digitale Variante. Mit einem noch zu beantragenden Zugang erhalten Sie auch ein Zertifikat und können dieses auf Ihrem Rechner installieren, sodass Sie verschlüsselt und gesichert Ihre Daten an die Server der Finanzverwaltung des Freistaates Bayern weiterleiten können.

IMPRESSUM

| | |
|---|---|
| Herausgeber | **Verwaltungsgemeinschaft Gerzen**, |
| Redaktion | Rathausplatz 1, 84175 Gerzen |
| Layout: | oeffentlichkeitsarbeit@gerzen.de |
| V.i.S.d.P.: | Klaus Hoffmeister, Bettina Kiermeier |
| Auflage: | 3.100 Stück |
| Redaktionsschluss: | 04. August 2022 |

Ihre Ansprechpartner finden Sie stets auf der letzten Seite des Bürgerblatt´l.

*Fotos: VG Gerzen*
*Für die Bildveröffentlichungen liegen die erforderlichen Zustimmungen vor.*

Die notwendigen Daten sind zum einen Ihre derzeitigen Aktenzeichen im Rahmen der Grundsteuerveranlagung, Ihre Grundstücksgröße, die Flurnummer Ihres Grundstückes und eventuelle Ertragsmesszahlen (für Landwirte notwendig). Die Vermessungsverwaltung des Freistaates Bayern hat für diese Zwecke auch den sogenannten Bayern Atlas freigeschalten. Dieser bleibt bis zum Jahresende 2022 in dieser offenen Funktionalität für Sie erhalten. Bitte sorgen Sie für eine rechtzeitige Steuererklärung, damit anschließend die Finanzverwaltung bis spätestens Anfang/Mitte 2024 die Messbescheide erlassen kann. Diese Messbescheide werden an Sie und an die beteiligten Gemeinden versandt. Der Messbescheid ist dann Grundlage für den Grundsteuerbescheid, den Sie von der Verwaltungsgemeinschaft Gerzen, basierend auf den jeweiligen Hebesätzen der Gemeinden, erhalten werden.

Weitere Option, Ihre Steuererklärung abzugeben, sind **Papierformulare**, welche Sie im Rathaus in Gerzen, dort im Steueramt, erhalten können.

Auch ein Ausfüllen von sogenannten **online-Formularen** ist auf den Servern der Finanzverwaltung des Freistaates Bayern möglich.

Nähere Informationen hierzu sowie die entsprechenden Links auf Elster bzw. den Bayern Atlas finden Sie auf unserer Homepage unter www.gerzen.de.

Wir hoffen, für Sie wieder ein informatives Bürgerblatt´l vorbereitet zu haben und wünschen Ihnen einen schönen restlichen Sommer sowie anstehenden Herbst.

**Bleiben Sie gesund!**

**Ihre Bürgermeister der Verwaltungsgemeinschaft Gerzen**

**Jens Herrnreiter**
1. Bürgermeister
Gemeinde Aham

**Johann Luger**
1. Bürgermeister
Gemeinde Gerzen

**Konrad Hartshauser**
1. Bürgermeister
Gemeinde Kröning

**Lorenz Fuchs**
1. Bürgermeister
Gemeinde Schalkham

## Vorab Termin vereinbaren!

**Bitte vorab Termine vereinbaren**
**Anliegen bestenfalls per Mail oder Telefon abwickeln**
**Möglichkeit der Online-Anträge nutzen**
(https://www.gerzen.de/Rathaus-Service-Portal.n32.html)

**Zugang zum Rathaus**
**grundsätzlich nur mit Termin**
**für notwendige Angelegenheiten**

**Öffnungszeiten der VG Gerzen**

**Montag bis Freitag von 7:15 Uhr bis 12:30 Uhr**

*Terminvereinbarungen sind auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich*

**Rufen Sie uns an!**

Die Kontaktdaten finden Sie auf der Homepage unter www.gerzen.de sowie auf der letzten Seite des Bürgerblatt´l.

info@gerzen.de, Telefon 08744/9604-0
buergeramt@gerzen.de, Telefon 08744/9604-981
bauamt@gerzen.de, Telefon 08744/9604-982
steueramt@gerzen.de, Telefon 08744/9604-984
vorzimmer@gerzen.de , Telefon 08744/ 9604-985

## Neuer Defibrillator im Bereich der Verwaltungsgemeinschaft Gerzen
## FFW-Haus in Lichtenhaag

Die Gemeinde Gerzen hat einen weiteren Defibrillator angeschafft.

Dieser wurde am FFW-Haus in Lichtenhaag angebracht.

Aktuell befinden sich im Bereich der Verwaltungsgemeinschaft Gerzen folgende Defibrillator-Standorte:

- im Zugang der Sparkasse in der Hofmark, Gerzen
- am FFW-Haus in Lichtenhaag
- am rückwärtigen Eingang beim Gasthaus Sedlmeier in Kirchberg, Kröning
- an der Klause in Wippstetten, Kröning
- an der Kirche in Dietelskirchen, Kröning

Ebenso befinden sich Defibrillatoren in den Feuerwehrgerätehäusern in Aham und in Jesendorf, Gemeinde Kröning. Die Freiwilligen Feuerwehren Aham und Jesendorf dienen hierbei als sog. "Defi-Zubringer".

Die Bevölkerung wird dazu aufgerufen,
keine Scheu bei einem Einsatz eines Defibrillators zu haben.
Die Nutzung ist selbsterklärend und man kann deshalb absolut nichts „falsch“ machen.

**Jeder Mensch kann im Notfall Ersthelfer sein.**

Das Schlimmste wäre, wenn niemand bereit wäre, schnellstmöglich zu helfen.
**… denn jede Sekunde zählt und kann Leben retten.**

Neuer Defibrillator
am FFW-Haus in Lichtenhaag
Vilsbiburger Straße 3

## Neue Gebührensatzungen der Kindertageseinrichtungen ab 01.09.2022

In den vergangenen Sitzungen der Gremien des Zweckverbandes Kinderbildung und –betreuung Aham-Gerzen-Schalkham sowie der Gemeinde Kröning wurden die Gebührensatzungen beraten und beschlossen.

Die neuen Gebührensatzungen sowie die Bekanntmachungen unter www.gerzen.de.

### Kita Kirchberg

| **für Regelkinder Kinder (drei bis sechs Jahre):** | ab 09/2022 | bis 08/2022 |
|---|---|---|
| für eine Buchungszeit von 5 Stunden | 135,00 Euro | 128,00 Euro |
| für eine Buchungszeit von 6 Stunden | 141,00 Euro | 134,00 Euro |
| für eine Buchungszeit von 7 Stunden | 151,00 Euro | 143,00 Euro |
| für eine Buchungszeit von 8 Stunden | 160,00 Euro | 152,00 Euro |
| für eine Buchungszeit von 9 Stunden | 172,00 Euro | 163,00 Euro |

| **für Krippenkinder (12 Monate bis drei Jahre):** | ab 09/2022 | bis 08/2022 |
|---|---|---|
| für eine Wochenbuchungszeit bis 20 Stunden | 147,00 Euro | 119,00 Euro |
| für eine Wochenbuchungszeit bis 25 Stunden | 165,00 Euro | 135,00 Euro |
| für eine Wochenbuchungszeit bis 30 Stunden | 187,00 Euro | 148,00 Euro |
| für eine Wochenbuchungszeit bis 35 Stunden | 205,00 Euro | 168,00 Euro |
| für eine Wochenbuchungszeit bis 40 Stunden | 235,00 Euro | 185,00 Euro |
| für eine Wochenbuchungszeit bis 45 Stunden | 264,00 Euro | 209,00 Euro |

Die **jährliche Gebühr** für die Busbeförderung ist **unverändert**.

Aus verwaltungstechnischen Gründen wird die monatliche Gebühr in Höhe von **55 Euro auf je 12 Monatsraten** verrechnet.

Bisher erfolgte die Abrechnung der Busgebühren in Höhe von 60 Euro auf je 11 Monaten.

### Zweckverband

| **für Regelkinder Kinder (drei bis sechs Jahre):** | ab 09/2022 | |
|---|---|---|
| für eine Buchungszeit von 5 Stunden | 125,00 Euro | unverändert |
| für eine Buchungszeit von 6 Stunden | 135,00 Euro | unverändert |
| für eine Buchungszeit von 7 Stunden | 143,00 Euro | unverändert |
| für eine Buchungszeit von 8 Stunden | 157,00 Euro | unverändert |
| für eine Buchungszeit von 9 Stunden | 170,00 Euro | unverändert |
| für eine Buchungszeit von 10 Stunden | 183,00 Euro | unverändert |

| **für Krippenkinder (12 Monate bis drei Jahre):** | ab 09/2022 | bis 08/2022 |
|---|---|---|
| für eine Wochenbuchungszeit bis 20 Stunden | 157,00 Euro | 147,00 Euro |
| für eine Wochenbuchungszeit bis 25 Stunden | 175,00 Euro | 165,00 Euro |
| für eine Wochenbuchungszeit bis 30 Stunden | 197,00 Euro | 187,00 Euro |
| für eine Wochenbuchungszeit bis 35 Stunden | 215,00 Euro | 205,00 Euro |
| für eine Wochenbuchungszeit bis 40 Stunden | 245,00 Euro | 235,00 Euro |
| für eine Wochenbuchungszeit bis 45 Stunden | 274,00 Euro | 264,00 Euro |
| für eine Wochenbuchungszeit bis 50 Stunden | 303,00 Euro | 293,00 Euro |

Auf Grund des hohen Abrechnungsaufwandes bei der **Kinderkrippe** in Sachen Frühstückspauschale wird diese ab 01.09.2022 von 5 Euro auf 10 Euro erhöht und direkt mit der Krippengebühr verrechnet.

Die bisherige Abrechnung über kitafino für die Frühstückspauschale entfällt.

## Warum die Terminvereinbarung bleibt

Unsere Zugangsregeln zum Rathaus sind leider manchmal Gegenstand von Diskussionen dahingehend, warum der Zugang zum Rathaus nicht wieder völlig frei ist.

Im Rahmen der Pandemie, die nach wie vor anhält, auch wenn die Hohe Politik zu keiner Regelung imstande war, haben wir diese Regeln eingeführt, um Sie und uns zu schützen.

Natürlich haben wir nicht einfach zugesperrt und Sie Ihrem Schicksal überlassen, sondern wir haben die Regeln geändert, **um jeden Bürger schnell, unbürokratisch und ohne zusätzliche Gefährdung zu bedienen.**

Dazu haben wir die Terminvereinbarungen eingeführt, die sich durchaus großer Beliebtheit erfreuen, da die Termine eben ohne Wartezeiten, schnell abgewickelt werden können.

Daneben sind wir online erreichbar, über Portale oder per Email, was ebenfalls rege in Anspruch genommen wird.

Weiterhin stehen Ihnen unsere Mitarbeiter unter Sammelrufnummern zur Verfügung, wobei Sie qualifiziert Auskunft erhalten, ob Sie überhaupt zu uns kommen müssen, oder ob Ihr Anliegen nicht sogar auf einfachere Weise erledigt werden kann. Die Sammelrufnummern garantieren meistens, dass Sie Kontakt zu einem qualifizierten Mitarbeiter aus dem jeweiligen Sachgebiet erhalten.

Auch dieses Angebot erfreut sich zunehmender Beliebtheit.

Bedenken Sie bitte: Haben Sie einen **Termin** sind auch unsere Mitarbeiter **bestens auf Sie vorbereitet!** Das garantiert eine professionelle und schnelle Abwicklung Ihrer Wünsche oder Vorhaben.

Ein nicht weniger wichtiger Aspekt zur Terminvereinbarung und die damit verbundene Diskretion ist der **Datenschutz**. Damit dies gewährleistet werden kann, hat ohnehin lediglich eine Person in das jeweilige Büro Zutritt. Auch mögliches „Mithören“ auf den Gängen ist somit ebenfalls nicht mehr möglich.

Einfache Dienstgeschäfte, wie die Ausweisabholung oder der Einkauf von Müllsäcken, versuchen wir immer "dazwischenzuschieben", wobei geringe Wartezeiten hier manchmal unumgänglich sind.

**Ein freier Zugang ist für niemanden von Vorteil!**

Auf der anderen Seite haben wir die **Maskenpflicht beendet**; d. h. für Sie, dass Sie das Rathaus ohne Maske betreten dürfen, bestenfalls natürlich **nach Terminvereinbarung**!

**Rufen Sie uns an!**

Die vier Bürgermeister der VG Gerzen prüfen regelmäßig, ob die Zugangsregelung adäquat ist bzw. ob eine andere Regelung mehr Vorteile für Bürger und Verwaltung bietet.

## Neue Klingelanlage am Rathaus

Einigen von Ihnen ist es sicherlich schon aufgefallen, dass am Rathauseingang eine neue Klingelanlage mit Videoanlage eingebaut wurde. Aufgrund eines Chargenfehlers in der Platine war die Funktionsfähigkeit dieser Anlage zunächst leider eingeschränkt, sodass einzelne zutrittswillige Bürgerinnen und Bürger sich über diese Anlage nicht wirklich bemerkbar machen konnten. Dies, so hoffen wir, ist nun endgültig Vergangenheit.

An der Klingelanlage stehen Ihnen nun acht verschiedene Möglichkeiten zur Verfügung, das für Sie passende Amt direkt zu erreichen. Das Klingelsignal wird dabei auf die in diesem Bürgerblatt´l auf letzter Seite genannten Sammelrufnummern weitergeschaltet, so dass mit hoher Wahrscheinlichkeit gesichert festgestellt werden kann, dass Sie Ihr Wunschamt auch tatsächlich erreichen. Gleichzeitig wird Ihr Videosignal an das entsprechende Amt mit übermittelt.

Vom Arbeitsplatz aus können die Kolleginnen und Kollegen dann den Zugang zum Rathaus freischalten, was hoffentlich für den täglichen Besuch- und Dienstbetrieb eine Erleichterung darstellen wird. Aufgeschalten wird diese Tele-Klingelanlage auf die Rathaus-Telefonanlage.

Weiterhin - und dies haben wir bereits im letzten Bürgerblatt´l kundgetan - dürfen Sie das Rathaus auch ohne Maske betreten. Wir wünschen uns, dass trotz aktuell steigender Inzidenzen, eine Maskenpflicht nicht wieder eingeführt werden muss. Dennoch gilt: vereinbaren Sie in beiderseitigem Interesse - soweit möglich - Termine.

## Archäologische Grabungen im Gewerbegebiet Gerzen sind nun beendet

In der Gemeinderatssitzung im März wurde die Vergabe der Baggerarbeiten für die archäologischen Grabungen im Gewerbegebiet Kaiserfeld Bauabschnitt II beschlossen. Die Grabungen haben nun Anfang Juni begonnen. 1. Bürgermeister Johann Luger machte sich laufend ein Bild vor Ort und sprach mit dem Kreisarchäologen Dr. Thomas Richter und der Grabungstechnikerin Sabine Kunz, die auch die örtliche Grabungsleitung innehat. Unterstützt werden sie hierbei von drei Studenten/innen.

Zunächst erläuterte Dr. Thomas Richter warum hier Grabungen durchgeführt werden. Nachdem der ehemalige Lehrer und Hobbyarchäologe Manfred Schötz in den 1970er Jahren fundträchtige Äcker im gesamten Vilstal beging und auch in dieser Fläche Scherben und Felsgestein fand, die zeigten, dass hier seit der ältesten Jungsteinzeit Menschen lebten, habe eine Befliegung des Gebiets stattgefunden. Auf der Hügelkuppe in Richtung Weinberg habe man dann Strukturen entdeckt, die rechteckig und nebeneinander angeordnet waren. Man vermutete, dass sich hier Gräber befinden könnten. Es stellte sich jedoch heraus, dass es sich um Kiesgruben aus dem letzten Jahrhundert gehandelt habe. Oberhalb dem jetzigen Gewerbegebiet wurden aber Überreste von Häusern aus der mittleren Jungsteinzeit (4800 bis 4600 v.Chr.) gefunden. Bei der Ausweisung zum Gewerbegebiet wurde in der Stellungnahme des Landesamtes für Denkmalpflege Grabungen angeordnet. Diese werden vom Landkreis Sachgebiet Denkmalschutz in Abstimmung mit der jeweiligen Gemeinde durchgeführt. Zum Ablauf erklärte Dr. Richter, dass zunächst die Erschließungsstraße und dazu seitliche Schnitte mit dem Bagger freigelegt werden. Anhand der vorliegenden Luftbefunde und gefundenen Keramikgegenstände wurde sondiert, wo etwaige Funde zu erwarten sind. So hat man dann auch schnell eine trapezförmige Hausstruktur mit ca. 25 Meter Länge ausfindig machen können, die eben aus der mittleren Jungsteinzeit stammt. Die damaligen Hauswände wurden aus Weidegeflecht mit Lehm, der direkt neben den Häusern entnommen wurde, verkleidet. Die dadurch entstandenen Gruben wurden mit Abfall und Vorrat verfüllt. Hier wurde nach möglichen Funden gesucht. Anhand mehrerer Schaubilder erläuterte Dr. Richter dem Bürgermeister den Aufbau und die Struktur der Häuser. Was davon noch übrig geblieben ist, sind in erster Linie die Hauspfosten, an denen man die Hausfläche nachkonstruieren kann. Festgestellt werden konnte, dass es sich nicht um ein Einzelhaus handelte, sondern dass mehrere in Form einer kleinen Siedlung zusammengehörten. Auf die Frage des Bürgermeisters, wie hier nun vorgegangen werde, erläuterte Frau Kunz, dass man nur in den „schwarzen“ Erdbereichen nach Funden suche. Hierbei wird sie von zwei Studentinnen und einem Studenten tatkräftig unterstützt. Nachdem eine Ausgrabung fertiggestellt ist, wird diese mittels Dokumentationstafel fotografisch festgehalten. Die Grabungen dauerten bis Ende Juli. 1. Bürgermeister Johann Luger bedankte sich über die ausführlichen und interessanten Informationen.

*Quelle mit Fotos: Josef Rothenaigner*

1. Bürgermeister Johann Luger informierte sich über den Stand der archäologischen Grabungen.

Dr. Thomas Richter und Sabine Kunz zeigten Bürgermeister Johann Luger, wie das Gebäude damals ausgesehen hat.

Das Luftbild zeigt,
wo archäologische Funde
im Gewerbeerweiterungs-
gebiet vermutet werden.

Vorsichtig wurden
die Grabungen durchgeführt

Grabungstechnikerin Sabine Kunz
dokumentiert eine freigelegte Fundstelle.

Kreisarchäologe Dr. Thomas Richter zeigt
Bürgermeister Johann Luger
den Fund einer Messerspitze

## Großer Erfolg für kleine Schule

Am Dienstag, den 05. Juli nahm die 4. Klasse der Grundschule Aham am Fußballturnier in Vilsbiburg teil. Insgesamt kämpften sieben Schulen aus dem Landkreis Landshut um den Titel der besten Fußballschule. Gespielt wurde auf einem Kleinfeld. Eine Mannschaft bestand aus sechs Feldspielern und einem Torhüter, wobei zu jeder Zeit mindestens ein Mädchen auf dem Platz stehen musste. Im Modus „Jeder gegen jeden“ bestritten die Viertklässler sechs Spiele über je 15 Minuten. Am Ende standen für die Grundschule Aham drei Siege und drei Unentschieden sowie neun geschossene Tore bei nur einem Gegentor zu Buche. Dies bedeutete in der Endabrechnung einen tollen zweiten Platz; nur die Grundschule Ergoldsbach war noch ein bisschen besser und gewann verdient den ersten Platz. Als Preis durften sich die Ahamer Viertklässler über einen neuen Fußball freuen.

## Geänderte Straßenregelung in Kirchberg während der Bauphasen
## Absolutes Parkverbot im Lilienthal

Im Juli 2022 haben die Bauarbeiten des Radweges von Kirchberg bis zur Gemeindegrenze Niederviehbach im Auftrag des Landkreises Landshut sowie die Bauarbeiten zur Sanierung und Erweiterung der gemeindlichen Kläranlage Kirchberg begonnen.

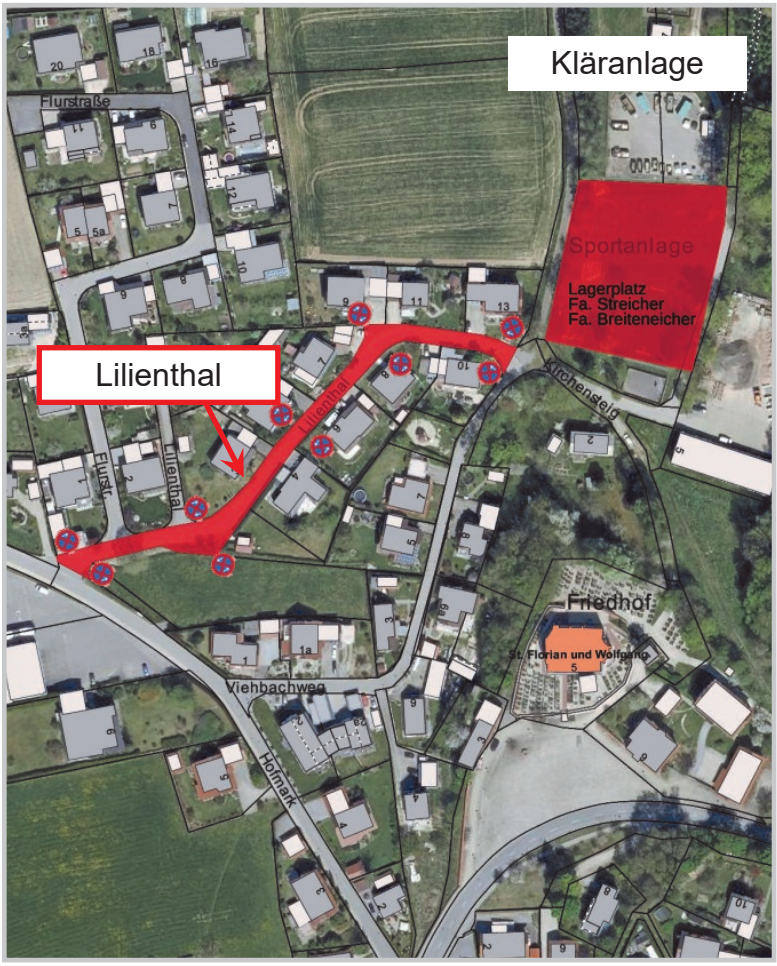
Zur Sicherheit der Anwohner und um die reibungslose Ausführung der beauftragten Firmen zu ermöglichen, wird für die **Dauer dieser Bauphasen eine geänderte Straßenregelung** angeordnet.

**Im gesamten Lilienthal gilt**
**beidseitig absolutes Parkverbot.**

Die Gemeinde Kröning bittet die Anwohner, das künftige erhöhte Verkehrsaufkommen und die damit verbundenen Umstände zu entschuldigen.

Bei Problemen stehen Ihnen die Bauarbeiter vor Ort oder das Bauamt der Verwaltungsgemeinschaft Gerzen (Tel. 08744 96 04 - 982) gerne zur Verfügung.

**Vielen Dank für Ihr Verständnis**
**und Ihre Unterstützung!**



## Spatentisch für die Sanierung der Kläranlage Kirchberg

Bei herrlichem Sonnenschein fand vor Kurzem der symbolische Spatenstich für die Sanierung der Kläranlage Kirchberg, Gemeinde Kröning statt.

Hierzu begrüßte Bürgermeister Hartshauser den 2. Bürgermeister Prof. Dr. Hermann Englberger, die Gemeinderatsmitglieder, Vertreter des Landratsamtes Wasserschutz, Herrn Ing. Schuster vom Ingenieurbüro IPS, Herrn Winkler von der Firma Breiteneicher, die Mitarbeiter des Bauhofes und Bauamtsmitarbeiter sowie den Geschäftsstellenleiter der VG Gerzen Herrn Klaus Hoffmeister.

Nachdem die gehobene wasserrechtliche Erlaubnis für die Kläranlage in Jesendorf sowie für die Kläranlage in Kirchberg ausgelaufen war, begannen im Jahre 2017 die ersten Planungsarbeiten für die Sanierung der beiden Einrichtungen.

Durch das Ingenieurbüro Preiss und Schuster wurde hierzu eine Wirtschaftlichkeitsstudie erarbeitet. Diese ergab, dass eine Sanierung beider Anlagen als nicht wirtschaftlich anzusehen ist. Allein das Erfordernis aufgrund der Vorgaben der Wasserwirtschaft das geklärte Wasser aus der Anlage in Jesendorf mittels geschlossener Leitung in die Vils einzuleiten war ein wirtschaftliches und tatsächliches K.- o.-Kriterium. So ergab die Wirtschaftlichkeitsstudie, dass die wirtschaftliche Alternative eine Generalsanierung und Erweiterung der Kläranlage in Kirchberg ist.

In den nachfolgenden Jahren wurde dann die Kläranlage in Jesendorf aufgelassen und das dortige Schmutzwasser in die Kläranlage nach Kirchberg gepumpt.

Nun steht die Generalsanierung und Erweiterung der Kirchberger Kläranlage an. Diese Maßnahme, so 1. Bürgermeister Konrad Hartshauser, ist erforderlich, damit die strengen Abwasserbestimmungen auf absehbare Zeit eingehalten werden können. Abwasserreinigung ist eine wichtige Aufgabe. Gerade die Reinhaltung des Wassers ist von enormer Bedeutung für die Zukunft unserer Gesellschaft.

Den Zuschlag für die Baumeisterarbeiten im Rahmen der Generalsanierung der Kirchberger Kläranlage erhält die Firma Breiteneicher aus Vilsbiburg mit einer Kostensumme von circa 1,86 Millionen €.

Diese begannen nun mit dem Spatenstich zur Sanierung der Kläranlage. Die Arbeiten werden sich bis Herbst 2023 erstrecken. Neben den Baumaßnahmen werden auch die Maschinentechnik sowie die Elektrotechnik erneuert. Insgesamt, so Bürgermeister Hartshauser, ist mit Kosten von circa 3,5 Millionen € zu rechnen. Trotz eines Zuschusses des Freistaates Bayern, dessen Höhe noch nicht feststeht, bedeutet die Sanierung der Kläranlage eine starke finanzielle Belastung der Gemeinde Kröning.

Hier ist geplant die Refinanzierung über die Gebühren zu tätigen und eine Belastung der Bürger durch Verbesserungsbeiträge zu vermeiden. 1. Bürgermeister Konrad Hartshauser: „Es ist eine teure Maßnahme die jedoch unumgänglich ist und zu den Pflichtaufgaben der Gemeinde gehört.“ Abschließend bedankte er sich bei den Anwesenden und wünschte den am Bau beteiligten Firmen eine unfallfreie Bauausführung.

Auf dem Bild, von links nach rechts:

2. Bürgermeister
Prof. Dr. Hermann Englberger

Michael Winkler
von der Firma Breiteneicher

Guido Schuster
vom Ingenieurbüro Preiss & Schuster

1. Bürgermeister Konrad Hartshauser

## Engagement für das Gemeindewohl
## Kommunale Verdienstmedaille für 1. Bürgermeister Lorenz Fuchs

Kürzlich erhielt Schalkhams Kommunalpolitiker Lorenz Fuchs vom Regierungspräsidenten Rainer Haselbeck in den Stadtsälen Bernlochner die Kommunale Dankurkunde sowie die Kommunale Verdienstmedaille in Bronze für besondere Verdienste um die kommunale Selbstverwaltung überreicht.

Seit 20 Jahren steht Lorenz Fuchs schon an der Front der Gemeinde Schalkham. Als Gemeinschaftsvorsitzender der Verwaltungsgemeinschaft Gerzen wirkte er von 2014 bis 2020 und gehört seit 2020 auch dem Kreistag Landshut an. Regierungspräsident Rainer Haselbeck lobte besonders die beispielhaften Baumaßnahmen bezüglich den Dorferneuerungen Leberskirchen und Johannesbrunn mit Wirtshausrenovierung und Neugestaltung des Dorfplatzes sowie die Erneuerung der Brücke bei Obertinsbach. Desweiteren schätzte Haselbeck das vorbildliche Kümmern um eine angemessene bauliche Erschließung, den Breitbandausbau, die Sanierung der Kläranlagen Johannesbrunn und Leberskirchen sowie den Erhalt und zukunftsorientierten Nutzung des ehemaligen Klosters in Johannesbrunn. Hier profitieren auch die künftigen Generationen.

Unter der Federführung von 1. Bürgermeister Lorenz Fuchs erfolgte von 2004 bis 2006 die Klosterrenovierung in Johannesbrunn sowie der Umbau zu einem Bürgerhaus. Mit viel Herzblut und Leidenschaft wurde im Jahr 2007 der Dorfladen Johannsbrunn gegründet. Seit 2018 gibt es bereits weitere Planungen in Sachen Sanierung und Umbau des Klostersüdflügels. Hier sollen Wohnungen im Rahmen des sozialen Wohnungsbaus entstehen.

*Quelle:*
*Regierung von Niederbayern*

Regierungspräsident Rainer Haselbeck
lobte die nachdrücklich vorangetriebene Entwicklung der Gemeinde Schalkham
und zeichnete 1. Bürgermeister Lorenz Fuchs
mit der Kommunalen Verdienstmedaille aus.

## So mancher Ehemaliger besuchte „seinen“ Kindergarten
## Tag der offenen Tür der Kita Kirchberg war ein voller Erfolg

Großen Zulauf erlebte der Tag der offenen Tür der Kita Kirchberg am Samstag, 23. Juli.

Zahlreiche interessierte Bürger schlenderten durch sämtliche Einrichtungen der Kita.

Im Beisein der vielen Augen und Ohren der Besucher gestalteten die Kinder der Kita in den jeweiligen Gruppen den Tag der offenen Tür mit musikalischen Einlagen.

Nach Herzenslust konnte in den Gruppenzimmern von Krippe und Kindergarten die Spielecken ausprobiert werden. So manche Tasse Tee wurde in den Puppenküchen gekocht und so manches Fahrzeug gebaut.

Highlight waren vor allem die selbstgebastelten Luftballontiere, welche das Personal nach den Wünschen der Kinder formte und bemalte.

Wem es in den Räumen zu viel wurde, konnte sich an den Spielgeräten im Garten austoben.

Die großzügigen, farbenfrohen und lichtdurchfluteten Räumlichkeiten im Neubau fanden bei allen Besuchern großen Zuspruch.

Bei der musikalischen Einlage der Naturgruppe am Waldhäuschen wirkten auch die kleinen Besucher mit Begeisterung mit. Der Waldspielplatz war bei allen sehr beliebt. Viele waren sehr fasziniert von der Naturgruppe sowie vom Unterschlupf an sich. Allen Besuchern hat das Konzept und die Örtlichkeiten der Naturgruppe sehr gut gefallen.

Alle Einrichtungen wurden von Jung und Alt genau unter die Lupe genommen. Einige Kinder wären am liebsten gleich hier geblieben und konnten sich kaum von den kindgerechten und kreativen Spielmöglichkeiten trennen.

Der Kuchenverkauf ließ ebenso keine Wünsche offen. Zahlreiche Backwaren standen zur Auswahl bereit. Der Erlös dieses Verkaufs kommt den Kindern der Kita wieder zu Gute.

VILLA KUNTER BUNT
KIRCHBERG
KINDERKRIPPE
KINDERGARTEN
NATURGRUPPE

Neben den Eltern, Großeltern, Geschwistern und anderen Familienmitgliedern, ließen es sich u. a. auch einige „alte Hasen“ nicht nehmen, die Kita und ihren pädagogischen Fachkräfte einen Besuch abzustatten. Da staunte man oftmals nicht schlecht, was aus dem kleinen Kind von damals geworden ist.

Die zahlreichen Besucher nahmen das großzügige Kuchenangebot gerne an

Highlight waren vor allem die selbstgebastelten Luftballontiere

Zur
Naturgruppe

## Spatenstich für Kindergartenneubau in Aham

Bei schönstem Wetter trafen sich Mitte Juli 2022 1. Bürgermeister Jens Herrnreiter, Landrat Peter Dreier, 2. Bürgermeister Florian Frey, pädagogische Gesamtleiterin Astrid Königbauer, Vorstand des Kommunalunternehmens Bernd König und Baumeister Konrad Hess zum traditionellen Spatenstich für die neue Kindergarteneinrichtung in Aham.

Gegründet wurde der Kindergarten in Aham Ende der 70er Jahre im alten Klostergebäude. 2007 musste die Kindergarteneinrichtung, aufgrund starker Baumängel, neu untergebracht werden. Die Gemeinde stellte als Übergangsräume die Bücherei und den Sitzungssaal im Gemeindezentrum Lerchenhof zur Verfügung. 15 Jahre sind bereits seit dem Umzug in das Übergangsquartier vergangen. Durch diese „Wartezeit“ konnten, so Bürgermeister Herrnreiter, die mittlerweile weiter gewachsenen Anforderungen an den Kindergarten-Neubau sowie der neue Raumbedarf berücksichtigt werden. Im Neubau finden drei Kindergartengruppen, zwei Krippengruppen, ein Mehrzweckraum sowie ein Essensraum mit Küche Platz. Auch Aufgüsse sind für diese Einrichtung vorgesehen, da der Kindergarten nach dem Kneipp-Prinzip arbeitet.

Errichtet wird der Kindergartenneubau direkt auf dem Nachbargrundstück der bestehenden Grundschule in Aham. Dadurch sind beide Einrichtungen geografisch gesehen in der Mitte von Aham und Loizenkirchen. In demselben Gebäude wird die Kinderkrippe sowie der Kindergarten untergebracht, die baulich voneinander getrennt, jedoch aber einfach und barrierefrei gegenseitig zugänglich sind. Der gemeinsam zu nutzenden Speise- und Mehrzweckraum kann darüber hinaus mit verschiebbaren Trennwänden zu einem großen Saal umfunktioniert werden, damit Feierlichkeiten, wie Fasching, Ostern, Erntedank gemeinsam gefeiert werden können.

Der neue Kindergarten könnte – falls sich die Gemeinde weiterhin positiv entwickelt – in Richtung Osten noch um einen weiteren Gruppenraum samt Nebenraum erweitert werden. Die komplette Einrichtung wird barrierefrei und auf einer Ebene. Die Kinder können von jedem Gruppenraum über eine Schiebetür direkt in den Garten gelangen. Vom Garten aus sind auch Toiletten zu erreichen, um keinen großen Umweg durch das Gebäude laufen zu müssen.

Abschließend erklärte Bürgermeister Herrnreiter, dass die Übergangszeit im Lerchenhof auch Vorteile für die Kinder gehabt habe. Die Räume waren größer und die Turnhalle stand zum Toben zur Verfügung. Für die Schulanfänger gab es einen „Tunnel“ zur Grundschule. Hingegen im Neubau sei jetzt alles kindgerecht, ebenerdig und in die Räume fällt viel mehr natürliches Licht.

Auch Landrat Peter Dreier würdigt den 3,5-Mio.-Eur.-Aufwand, den die Gemeinde Aham für die Kinderbetreuung aufbringe. Er lobte auch die Entscheidung, die KiTa vom eigenen Kommunalunternehmen errichten zu lassen. Dies lasse somit mehr finanzielle Möglichkeiten im Haushalt zu.

## Neue Kinderspieloase in Magersdorf

**Mit viel ehrenamtlichem Engagement haben viele fleißige Eltern und Helfer den Bau eines Spielplatzes realisiert.**

Ein Platz, an dem Kinder spielen und sich austoben können, war ein Wunsch vieler Eltern in Magersdorf. Aus dem Gedanken ist inzwischen ein Spielplatz im Neubaugebiet Magersdorf „Am Sonnenhang“ realisiert worden, der keine Wünsche offen lässt.

Unter Federführung von Simon Topper, Christian Hajek und Claudia Moser wurde mit der großartigen Mitwirkung und dem enorm hohen Engagement von vielen, fleißigen Helfern dieser Spielplatz erbaut.

Die gesamte Elterninitiative- möchte sich ganz herzlich bei allen Sponsoren und vor allem bei den ortsansässigen Unternehmen für die tatkräftige Unterstützung bedanken.

Durch deren Hilfsbereitschaft sowie Bereitstellung von Baumaterialien, Maschinen und Geräten bis hin zu Fertigung von benötigten Bauteilen, haben diese sehr aktiv und lobenswert bei der Errichtung des Spielplatzes mitgewirkt.

Ein ganz besonderer Dank geht an einige ortsansässige Unternehmen. *Diese finden Sie unter www.gerzen.de.* Ohne deren Hilfe wäre der Bau des Spielplatzes unmöglich gewesen.

Ein weiterer großer Dank geht an die Sponsoren. Nur durch diese, konnten Spielgeräte wie Wipp-Tiere „Chopper“ und „Feuerwehr Kröning“, eine Doppelschaukel sowie eine Kugel-Wipp-Spiel für unsere Kinder angeschafft werden.

In Eigenregie - mit Hilfe von vielen Materialspenden und zur Verfügung gestellten Anlagen - konnten für den Kinderspielplatz Rohre für den Sandkasten, eine Umrandung des Sandkastens inkl. Eingang, Palisadenwand des Rutschenhügels, ein Zaun als Absturzsicherung am Rutschenhügels, ein Rutschenpodest, eine Treppe zur Rutsche sowie Balancierstifte inkl. der Halterungen gebaut werden.

Des Weiteren wurden durch Eigenleistung u.a. noch der Weg durch den Spielplatz erstellt, diverse Baggerarbeiten (Fundamente der Geräte und Fallschutzböden) inkl. der Vermessung durchgeführt und der Aufbau aller Spielgeräte erledigt.

Nichtsdestotrotz stehen noch weitere Bauarbeiten an. Weitere neue Spielgeräte müssen einbetoniert werden. Bei bereits platzierte Geräte ist es noch nötig, Schrauben nachzuziehen bzw. Stopfen einzubauen. Die To-Do-Liste umfasst neben einem Zaun, der Pflanzung mehrerer Bäume und das Ansäen des Rasens noch ein Eingangsschild zum Spielplatz. Der Bau einer Wetterschutzhütte ist für den Herbst vorgesehen.

Über dieses äußerst soziale Engagement beim Bau des Spielplatzes in Magersdorf für unsere Mitmitmenschen und vor allem für unsere Kleinsten ist 1. Bürgermeister Konrad Hartshauser sehr erfreut. Mit dem bereits erbauten Spielplatz und den noch weiteren geplanten Ausführungen zum Spielplatzbau wurden mit Sicherheit die Erwartung der jungen Familien für ihre Kinder erfüllt.

Viele fleißige Hände
packten tatkräftig mit an!

**HERZLICHEN DANK!**

## ILE ist kommunale Dynamik: Gemeinsam neue Wege gehen

**14 Kommunen auf Augenhöhe erfüllen die ILE Bina-Vils mit Leben**

**Der neue Zusammenschluss der Integrierten Ländliche Entwicklung im südlichen Landkreis, der „ILE Bina-Vils“ wurde mit einem Festakt im Trachten- und Kulturzentrum Holzhausen besiegelt. Die 14 Bürgermeisterinnen und Bürgermeister unterzeichneten die Gründungsurkunde, im Beisein von rund 100 Stadt-, Marktgemeinde- und Gemeinderäten der Region. Landrat Peter Dreier würdigte die Bildung der Zweckgemeinschaft, um immer komplexer werdende Aufgaben besser lösen zu können.**

Als gastgebender Bürgermeister brachte Josef Reff die vergangenen Monate der Vorbereitung zur Gründung der ILE Bina-Vils in seiner Begrüßung im Augustiner-Stadel in Holzhausen auf den Punkt: „Ich habe bereits viele Workshops mitgemacht, aber noch nie war ich so eingespannt wie unter der Leitung von unserer Moderatorin, Dr. Ursula Diepolder“. In drei Workshops wurden gemeinsame Stärken und Schwächen sowie Chancen und Risiken erarbeitet und ein Leitbild in Form eines Konzeptes festgelegt, das für die kommenden Jahre als roter Faden für alle Handlungen gelten wird. Die offene und flexible Form der Organisation lässt viele Möglichkeiten zu: So können sich bei diversen Projekten einzelne Gemeinden thematisch passend vereinen oder bei übergreifenden Aufgaben auch alle 14 beteiligten Kommunen vernetzen. Staatliche Fördermittel können dabei unkompliziert genutzt werden. Die Kommunen Adlkofen, Aham, Altfraunhofen, Baierbach, Bodenkirchen, Geisenhausen, Gerzen, Kröning, Neufraunhofen, Schalkham, Velden, Vilsbiburg, Vilsheim und Wurmsham mit insgesamt über 50.000 Einwohnern treten zukünftig gemeinsam unter dem Namen „Integrierte Ländliche Entwicklung Bina-Vils“ auf.

**Flexible Zusammenarbeit, wo es förderlich ist**

Auch wenn die Voraussetzungen der 14 beteiligten Kommunen unterschiedlich sind, liegen vor allem die Problemstellungen oftmals sehr eng beisammen. So reichen die Einwohnerzahlen von 800 (Baierbach) bis 12.200 (Vilsbiburg), die Flächengrößen von 17 (Gerzen) bis 69 Quadratkilometern (Vilsbiburg) und die Bevölkerungsdichte von 41 Einwohnern/qkm (Schalkham) bis 177 (Vilsbiburg). Eines eint allerdings alle 14 Beteiligten: Es ist die Bereitschaft, sich gegenseitig zu ergänzen und speziell solche Aufgaben gemeinsam zu bewältigen, die für den einzelnen nur schwer zu stemmen sind. In einer lockeren Talkrunde moderierte Dr. Diepolder auf dem Podium und fragte Standpunkte ab. Hans-Peter Schmucker zeigte das Potential der Integrierten Ländlichen Entwicklung am Beispiel der ILE Ilzer Land auf, der ältesten ILE in Niederbayern. Hier wurden in 16 Jahren bereits über 500 Projekte umgesetzt. Landrat Peter Dreier zeigte sich stolz, nun eine zweite ILE im Landkreis zu haben und sah darin keineswegs eine Konkurrenz zu den Aufgaben des Landkreises. Nur positive Erfahrungen konnte Bürgermeister Hans-Peter Deifel als Vorsitzender der ILE Holledauer Tor erzählen und sah eine der großen Herausforderung darin, einen Mittelweg in der Geschwindigkeit zur Umsetzung zu finden. Auf die Frage nach dem Mehrwert der ILE sah Bürgermeisterin Sibylle Entwistle, die auch derzeitige ILE-Vorsitzende ist, die Möglichkeit, die persönlichen Kompetenzen und Erfahrungen der Bürgermeister zum Wohl aller beteiligten Gemeinden zu nutzen. Bürgermeister Josef Reff erläuterte den Weg von einer ersten Skepsis hin zum klaren Bekenntnis aller Beteiligten, gemeinsam an einem Strang zu ziehen.

**Konkrete Startprojekte mit Schwerpunkten**

Dass bei den Vorbereitungen bereits Nägel mit Köpfen geschmiedet wurden, zeigten die jeweils verantwortlichen Kommunen über die Darstellung ihrer sieben Startprojekte mit jeweils nachhaltigen Statements auf. Hier geht es um Aufgaben, wie die Sicherung und Mehrung von Streuobstwiesen und Landschaftsstrukturelementen, Boden- und Trinkwasserschutz ein interkommunales Energie- und Mobilitätskonzept samt Strombörse bis hin zum Aufbau von Regionalwerken und ein gemeinsames Klimaschutzmanagement. Auch Handlungsfelder, wie die Vernetzung bei Verwaltungsarbeiten samt Einkaufsgemeinschaften sowie der Ausbau von Einrichtungen für Freizeit und Erholung sowie Öffentlichkeitsarbeit dafür bis hin zu zukunftsfähigen Baugebiet mit nachhaltigem Bauen gehören zu den ersten Zielen der ILE Bina-Vils.

So war es zum Abschluss des kurzweiligen Abends die Ehre von Amtsleiter Hans-Peter Schmucker, die Gründungsurkunde zur Unterschrift allen Bürgermeisterinnen und Bürgermeistern zu überreichen und damit die feierliche Gründung offiziell zu besiegeln.

Er bedankte sich bei allen Mitwirkenden, die zu dieser Gründung - auch im Hintergrund - beigetragen haben, wie dem zugewiesenen Begleiter von Seiten seines Amtes, Franz Fraitzl und dem Initiator und Organisator, Regionalmanager Georg Straßer.

Sie unterzeichneten die Gründungsurkunde: Die Bürgermeister und teils ihre Vertreter

Pressemitteilung der ILE Bina-Vils zur Gründungsveranstaltung am 19. Mai 22 in Holzhausen

## Gerzen blüht

Bereits seit einigen Wochen kann man eine bunt blühende Ackerfläche auf dem Weg vom Gerzener Sportplatz zur Pelzbauernkapelle bestaunen.

Die Gemeinschaft der Kommunen des südlichen Landkreises in Zusammenarbeit über die „Integrierte ländliche Entwicklung“ - ILE Bina Vils – startete mit einem ersten Projekt „Blühende ILE“, bei dem sich auch die Gemeinde Gerzen und der Landwirt Alois Geisperger mit je einer landwirtschaftlichen Fläche beteiligten.

Nur mit der Hilfe und dem Engagement von ortsansässigen Landwirten konnte die Ackerfläche zu einer blühenden Fläche gestaltet werden. Angesät wurde die sogenannte „Bayern Mischung“, die 10 verschiedene Pflanzenarten beinhaltet, wie z. B. Buchweizen, Ringelblume, Inkarnatklee und Sonnenblumen. Die blühende Wiese gewährleistet, dass während des Jahres ein ständiges Nahrungsangebot für Bienen und weitere Insekten vorhanden ist.

1. Bürgermeister Johann Luger freut sich sehr über dieses naturverbundene Projekt und bedankte sich bei den Landwirten Alois Geisperger und Josef Huber für deren fachlichen Rat und die Umsetzung im Namen der Gemeinde Gerzen.

Gemeinderatsmitglied Josef Huber, 1. Bürgermeister Johann Luger und Alois Geisperger machten sich vor Ort ein Bild über die farbenfrohe und belebte Blühfläche

## 40-jähriges Dienstjubiläum im öffentlichen Dienst

Anfang Juli 2022 feierte Christine Gneißinger ihr 40-jähriges Dienstjubiläum im öffentlichen Dienst.

*Gemeinschaftsvorsitzender Konrad Hartshauser mit Christine Gneißinger*

Frau Gneißinger war von 1. Juli 1982 bis 31. Oktober 1989 beim Markt Geisenhausen beschäftigt.

Seit 1. November 1989 ist Christine Gneißinger im Dienst der Verwaltungsgemeinschaft Gerzen, damals im Bereich des Bürgeramtes und als stellvertretende Standesbeamtin tätig. Zum Ende des Jahres 2007 wechselte Frau Christine Gneißinger in die Steuerverwaltung.

Durch ihre guten EDV-Kenntnisse ist Frau Gneißinger zusätzlich in der Systemadministration der Verwaltungsgemeinschaft Gerzen tätig.

Im Kreise der Bürgermeister und Arbeitskollegen wurde das Dienstjubiläum im Rahmen einer kleinen Personalversammlung gefeiert.

Gemeinschaftsvorsitzender Konrad Hartshauser sowie Geschäftsstellenleiter Klaus Hoffmeister bedankten sich im Namen der Verwaltungsgemeinschaft Gerzen für die bisherige gute Zusammenarbeit und wünscht auch für die Zukunft alles Gute.

## Abschied nach 19 Rathaus-Jahren

Die Zeit ist reif, neue berufliche Wege zu gehen…

Dies nahm sich Johanna Herrmann nach 19 Jahren im Rathaus Gerzen zu Herzen und orientierte sich arbeitstechnisch neu. Als Leitung des Sachgebietes ÖPNV und der Schülerbeförderung ist sie künftig beim Landratsamt Landshut beschäftigt.

Im September 2003 begann die Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten. Anschließend übernahm Johanna Herrmann die Personalstelle. Auf Grund ihrer fachlichen Kompetenz wurde ihr Mitte 2021 die Kämmerei übertragen.

Gemeinschaftsvorsitzender Konrad Hartshauser sowie Geschäftsstellenleiter Klaus Hoffmeister bedankten sich bei Johanna Herrmann für ihre jahrelange Treue und ihren Einsatz für die Verwaltungsgemeinschaft Gerzen.

Auch das Personal ließ es sich nicht nehmen, sich ganz persönlich für ihr großes Engagement und ihre Hilfsbereitschaft zu bedanken.

**Danke Johanna,
schee war´s!**

*Gemeinschaftsvorsitzender Konrad Hartshauser mit Johanna Herrmann*

## Aus dem Personalamt

**VG Gerzen**

Personell hat sich im Rathaus wieder einiges getan.

Auf Grund des umfangreichen Aufgabenbereichs und einer weiteren Verabschiedung zum Jahresende, unterstützt seit 01.07.2022 **Anita Gschwandtner** das Bürgeramt.

In Bezug auf die Verabschiedung von Johanna Herrmann übernimmt **Verena Wünsch** - bisher im Vorzimmer tätig - das Sachgebiet Personalwesen. Nach dem Abschluss des Beschäftigtenlehrgangs II übernimmt **Sarah Gegenfurtner** voraussichtlich zum Jahresende die Federführung für diesen Fachbereich.

Zum August 2022 begann **Klaus Niedermeier** als neuer Kämmerer der Verwaltungsgemeinschaft Gerzen seine Tätigkeit im Rathaus.

Um den Nachwuchs an Fachkräften im öffentlichen Dienst bestmöglichst am Laufen zu halten, beginnt im September 2022 **Carolina Helmhacker** ihre Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten, Fachrichtung allgemeine innere Verwaltung des Freistaates Bayern und Kommunalverwaltung (VFA-K).

**Vanessa Vogel** hat ihre Abschlussprüfung nun hinter sich und wird mit Zeugnisüberreichung im Bereich der Finanzverwaltung in die Dienste der VG Gerzen übernommen werden. Sie hat damit ihre 3-jährige Ausbildungszeit abgeschlossen.

**Gemeinde Aham**

Auch die Altstoffsammelstelle in Aham wurde personell erweitert. Bereits zum 15.07.2022 begann **Alois Niederwanger** seine Tätigkeit im Wertstoffhof. **Gerhard Mense** unterstützt das Team ab 01.09.2022.

Zum 30.06.2022 wurde Wilhelm Brauner als Beschäftigter der ASS Aham verabschiedet.

**Schulverband Gerzen**

Die Leitung der offenen Ganztagsschule, Beate Dietz-Langer, verlässt zum 31.07.2022 den Schulverband Gerzen. Für sie konnte **Ruth Reiche** als Nachfolgerin für die Leitung der offenen Ganztagsschule zum 01.09.2022 gewonnen werden.

**Schulverband Kirchberg**

Zum 15.07.2022 beendete die Reinigungskraft Nicole Blenninger ihr Arbeitsverhältnis beim Schulverband Kirchberg. Ihre Nachfolge übernahm zum 01.07.2022 **Sonja Oßner**.

Die **Schulleiterin Elisabeth Uhlik** wird an anderer Stelle tätig werden und verlässt die Grundschule Kirchberg zum Schuljahresbeginn.

**Zweckverband**

Leider verlassen den Zweckverband einige pädagogische Kräfte.

Neben Özlem Yazici, die zum 31.07.2022 die Einrichtung verlässt, werden zum 31.08.2022 Stefanie Schneider und zum 30.09.2022 Lisa Gebert sowie Ute Schindlbeck verabschiedet.

**Herzlich Willkommen im Team!**
**Alles Gute, viel Freude und auf eine gute Zusammenarbeit!**

**Herzlichen Dank für das erbrachte Engagement!**
**Alles Gute und vor allem Gesundheit für die Zukunft!**

## Feldgeschworene für den Bereich der Gemeinde Gerzen dringend gesucht

Feldgeschworene wirken bei der Kennzeichnung von Grundstücksgrenzen mit. Als Hüter der Grenzen und Abmarkungen im Gemeindegebiet arbeiten sie eng mit Vermessungsbeamten zusammen.

Das Amt des Feldgeschworenen, im Volksmund auch Siebener genannt, ist eines der ältesten Ämter der kommunalen Selbstverwaltung. Seit rund 500 Jahren gibt es Feldgeschworene.

**Feldgeschworene für den Bereich der Gemeinde Gerzen dringend gesucht**

Das Amt der Feldgeschworenen ist ein kommunales Ehrenamt.

Feldgeschworene erhalten für ihren Einsatz eine Entschädigung.

Interessierte Bürger melden sich bitte bezüglich der Übernahme des Amtes als Feldgeschworener im Gemeindegebiet Gerzen beim Bauamt der Verwaltungsgemeinschaft Gerzen.

bauamt@gerzen.de
Tel. 08744 9604 - 982.

## Neuanmeldungen bei den Kita´s über das Online-Portal LITTLE BIRD

**Modern, einfach und unbürokratisch – suchen und finden von Betreuungsplätzen mit dem Portal LITTLE BIRD**

**Persönlicher Kontakt zwischen Familien und Einrichtungen bleiben grundsätzlich mit den Kennenlerntagen in den Einrichtungen, dies ist jedoch auf Grund des aktuellen Infektionsgeschehens derzeit nicht möglich**

Damit wird Personensorgeberechtigten die Suche nach geeigneten Betreuungsplätzen für ihre Kinder deutlich erleichtert. Nach kostenfreier Registrierung und Anmeldung können die gewünschten Plätze dann auch direkt online angefragt werden.

Personensorgeberechtigte können das Portal LITTLE BIRD einerseits unverbindlich wie eine Suchmaschine nutzen und sich über Betreuungsanbieter, deren Öffnungszeiten und pädagogische Angebote informieren. Nach der personalisierten Registrierung und Anmeldung im Portal hat man die Möglichkeit, direkt online, ganz bequem von zu Hause bzw. vom Computer, Handy etc. aus, Platzanfragen an die gewünschte Einrichtung zu stellen. Maximal drei Anfragen pro Kind sind parallel möglich.

**Neu-Anmeldungen** bei den Kita´s müssen **über das online-Portal LITTLE BIRD** seitens der Personensorgeberechtigten erfolgen.

Bitte geben Sie bei der Suchmaske den **gewünschten Betreuungsort** ein, nicht den Wohnort des Kindes.

Die Verlinkung erfolgt über die Homepage der Verwaltungsgemeinschaft Gerzen unter **www.gerzen.de**.

**Nach dieser Anmeldung der neuen Kinder** wird seitens der jeweiligen pädagogischen Leitung grundsätzlich zu einem persönlichen Gespräch und einem Kennenlernen des Kindes geladen. Dieses persönliche Kennenlernen ist jedoch vom Infektionsgeschehen abhängig.

**Nach diesem Gespräch** erfolgt online eine Zu– bzw. Absage der Leitung an die Personensorgeberechtigten.

**Achtung!**

Alle Kinder ab dem vollendeten 1. Lebensjahr müssen beim Eintritt in die Kita die Masern-Impfungen vorweisen.

Wir sind sehr froh, unseren Eltern und Einrichtungsbeschäftigten diese online-Anmeldung anbieten zu können!

Mit der **KiKom Kita-App** können Sie Sich direkt mit den Fachkräften austauschen (z.B. Krankmeldungen).

Weitere Informationen auf der nächsten Seite!

Falls es technische oder terminliche Schwierigkeiten gibt, wenden Sie Sich bitte direkt an die jeweilige pädagogische Leitung.

Pädagogische Gesamtleitung
des Zweckverbandes,
Astrid Königbauer
Telefon 0173 8894157

Pädagogische Leitung
der Kita Kirchberg,
Heidi Kirmeier-Hofer
Telefon 08744 7157

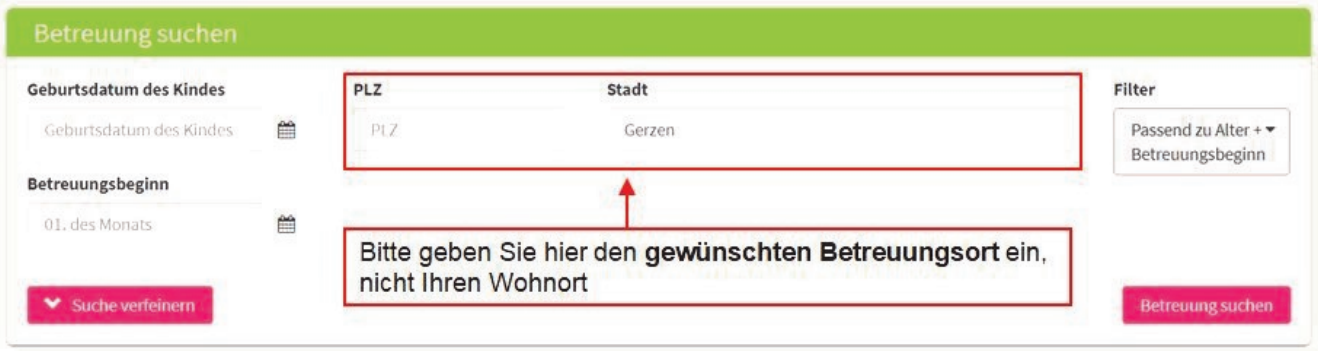
Folgende gemeindliche Einrichtungen sind im Bereich der VG Gerzen buchbar:

**Zweckverband Kinderbildung und -betreuung Aham-Gerzen -Schalkham**

*Kindergarten St. Barbara,
*Kindergarten Kinderburg St. Irmengard,
*Krippe Kinderburg St. Irmengard,
*Montessori-Kindergarten Johannesbrunn,
*Kinderwelt am Stachus Lichtenhaag, Kindergarten/ Krippe gemeinsam,
*Naturgruppe Kinderwelt am Stachus Lichtenhaag

**Kindertageseinrichtung Kirchberg**

*Kindergarten Villa Kunterbunt,
*Krippe Villa Kunterbunt,
*Villa Kunterbunt, Naturgruppe



## Elterninformationen zur KiKom Kita-App

Liebe Eltern,

wir möchten Sie informieren, dass wir eine Kita-Kommunikations-App eingeführt haben.

Diese App soll uns dabei unterstützen, die Kommunikation zwischen Ihnen als Eltern und der Einrichtung zu erleichtern, schneller und transparenter zu gestalten. Ebenso ist die Kommunikation über die App sicher (verschlüsselt).

Was ist **KiKom**?

- KiKom ist eine App zur Unterstützung der Kommunikation zwischen Ihnen als Eltern und und der Kita.
- Termine, tagesaktuelle Ereignisse (Spielzeugtag, Erkrankungen u.v.m.) und Informationen werden Ihnen über die App zur Verfügung gestellt und via Push-Funktion direkt auf ihr Smart-Phone geschickt.
- Über Meldungen können Sie Ihr Kind krank, abwesend oder auch Änderungen bei der Abholung melden.
- Abfragen wie Teilnahmeliste oder auch Mitbringlisten können künftig direkt über die App erfolgen.
- Die Kommunikation erfolgt in geschlossenen Gruppen. Es ist ein LogIn & ein Authentifizierungs-Code erforderlich. Die Zugangsdaten vergibt die Kitaleitung über das Rechtemanagement.
- Alle Daten werden **DSGVO konform** erfasst und verarbeitet. Die Daten werden auf einem deutschen Server der Hetzner Online GmbH gehostet. Datenschutzrechtliche Belehrungen werden unkompliziert und einfach über die App erteilt. Die Daten und Informationen werden SSL/TLS-verschlüsselt übertragen. Diese Datenschutzkonformität kann z. B. über WhatsApp nicht sichergestellt werden. Wir haben es hier mit sensiblen, personenbezogenen Daten zu tun, wollen Ihnen aber einen digitalen Weg zu uns ermöglichen.

Die App ist ein Produkt der InstiKom GmbH. Es handelt sich um ein Würzburger Unternehmen, das Informationen und Dienstleistungen rund um das Themenfeld „Kinder & Familie“ anbietet. Weitere Informationen zum Unternehmen sowie zur KiKom App finden Sie unter https://instikom.de/applikationen/kikom-kita-app/ .

**Separat erhalten Sie von den Kindertageseinrichtungen den Aktivierungscode für die Freischaltung Ihres Accounts mit einer kurzen Erklärung.** Sie können Sich direkt in der KiKom App registrieren und Ihren Account freischalten.

Wenn Sie mit der Fotofunktion Ihres Handys den jeweiligen QR -Code scannen, gelangen Sie direkt zu der App im Apple App Store oder Google Play Store.

Wenn Sie zwei oder mehr Aktivierungscodes für mehrere Kinder erhalten, dann können Sie nach erstmaliger Aktivierung die weiteren Codes direkt im App-Menü unter „Mein Profil“ → „Zugangscode eingeben“ hinzufügen.

Falls Sie Fragen zur Aktivierung haben, dann schreiben Sie einfach eine Mail an kikom@youngfamily.de. Das Team von youngfamily wird sich zeitnah mit Ihnen in Verbindung setzen.

Diese App ist nahtlos in LITTLE BIRD integriert.

Wir freuen uns darauf, gemeinsam mit Ihnen dieses spannende Projekt weiter umzusetzen.

Download on the App Store

GET IT ON Google Play

KiKom
DIE KITA-APP

**STELLEN-AUSSCHREIBUNGEN unter www.gerzen.de**

**Hinweise zu den Bewerbungen:**
Bitte fassen Sie hier Ihre Unterlagen in einem PDF zusammen
und mailen diese an personalamt@gerzen.de.
Office-Dokumente werden nicht angenommen!
Da der Schriftverkehr bezüglich der Stellenausschreibung per E-Mail erfolgen wird, bitten wir um **Angabe einer gültigen E-Mail-Adresse**.
Bitte kennzeichnen Sie Ihre Bewerbung mit dem Hinweis "*Bewerbungsunterlagen*", damit unsererseits die vertrauliche Behandlung Ihrer Unterlagen sichergestellt werden kann.
Bitte beachten Sie diesbezüglich auch unsere Datenschutzhinweise unter www.gerzen.de.
Schwerbehinderte Bewerber (m/w/d) werden bei ansonsten gleicher Eignung und Qualifikation bevorzugt berücksichtigt.

VILLA KUNTER BUNT
KIRCHBERG
KINDERKRIPPE
KINDERGARTEN
NATURGRUPPE

Sie sind motiviert, engagiert und auf der Suche nach einer Beschäftigung in einer neuen Kindertageseinrichtung?

**Dann bewerben Sie Sich und werden Sie Teil unseres Teams.**

Die Gemeinde Kröning erweiterte zum Kindergartenjahr 2021/2022 die gemeindliche Kindertageseinrichtung, die **Villa Kunterbunt** baulich, um zwei Gruppen.

Die Villa Kunterbunt ist eine **familiäre, naturverbundene und musische Einrichtung** die aus einer **Kinderkrippe** mit 22 genehmigten Plätzen, sowie einem **Kindergarten** mit 95 genehmigten Plätzen, verteilt auf vier Vormittagsgruppen und eine Naturgruppe, besteht.

Um den Personalbedarf decken zu können, suchen wir laufend

**pädagogische Fach- und Ergänzungskräfte (m/w/d),**

**in Voll- und Teilzeit,**

(Erzieher, Heilpädagoge, Kinderpfleger, Erzieher im Anerkennungsjahr (Berufspraktikum, 2022/2023) oder Kräfte mit gleichwertigem Ausbildungsstand und Abschluss (m/w/d)),
für die Kindertageseinrichtung Villa Kunterbunt in Kirchberg.

Das **Anerkennungsjahr**, welches im Rahmen der Ausbildung zum Erzieher (m/w/d) erforderlich ist, kann in der Villa Kunterbunt zum **Kindergartenjahr 2022/2023** absolviert werden.

Die Bezahlung erfolgt leistungsgerecht nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD), besonderer Teil Sozial- und Erziehungsdienst.

Wir bieten neben den üblichen Sozialleistungen des öffentlichen Dienstes, auch regelmäßige Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten für Krippen- Kindergarten und Naturpädagogik an.

Nähere Auskünfte erteilt
1. Bürgermeister Hartshauser (Tel. 08744 9604-13) oder
die pädagogische Leitung, Frau Kirmeier-Hofer (Tel. 08744 7157).

Der Zweckverband Kinderbildung und –betreuung Aham – Gerzen – Schalkham betreut zwei Regelkindergärten, einen Montessori-Kindergarten, eine Kinderkrippe, sowie eine integrative Kindertageseinrichtung mit Kinderkrippe und Naturgruppe.

Um den Anforderungen des Bayerischen Kinderbildungs- und –betreuungsgesetzes (BayKiBiG) gerecht werden zu können, suchen wir

## laufend pädagogische Fach- und Ergänzungskräfte in Voll- und Teilzeit

(Erzieher, Heilpädagoge, Kinderpfleger,
oder Kräfte mit gleichwertigem Ausbildungsstand und Abschluss (m/w/d))
für die Bereiche Kindergarten und Krippe.

Wir bieten neben einer Vergütung entsprechend des Ausbildungsstandes und den üblichen Sozialleistungen des öffentlichen Dienstes, regelmäßige Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten.

Bei Fragen stehen Zweckverbandsvorsitzender Herrnreiter (Tel. 08744 9604-11) oder die pädagogische Gesamtleitung, Frau Astrid Königbauer (Mobil 0173 8894157), zur Verfügung.

Nähere Informationen zum Zweckverband und zu den einzelnen Einrichtungen finden Sie unter www.gerzen.de, hier im Bereich Bildung und Erziehung unter der Rubrik Zweckverband Kinderbildung und –betreuung Aham – Gerzen – Schalkham.

Der Schulverband Gerzen sucht **zum nächstmöglichen Zeitpunkt** *(wenn möglich zum Schulbeginn am 13. September)* **– unbefristet –**

## einen flexiblen Mitarbeiter (m/w/d)

als Ergänzungskraft zur Nachmittags-Betreuung der Schüler*innen
für die **offene Ganztagsschule** an der **Grund- und Mittelschule Gerzen**,
mit einem zeitlichen Umfang von 20,0 Stunden je Woche.

Die **offene Ganztagsschule** stellt ein Angebot – an mindestens vier Wochentagen von Montag bis Donnerstag – dar. Neben Mittagessen und Hausaufgabenbetreuung wird auch ein Bildungs- und Betreuungsangebot organisiert und durchgeführt (Lern- und Förderangebote, musisch-kreative Angebote und Sport- und Bewegungsangebote).

Für diese Stelle ist keine spezielle pädagogische Ausbildung erforderlich. Wir bieten neben einer Vergütung entsprechend des Ausbildungsstandes und den üblichen Sozialleistungen des öffentlichen Dienstes auch regelmäßige Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten.

Nähere Auskünfte erteilt der Schulverbandsvorsitzende, 1. Bürgermeister Luger (Tel. 08744 9604-12).

## Haushalte 2022 der Gemeinden Aham, Kröning und Schalkham

Der Haushaltsplan mit Haushaltssatzung der Gemeinde Gerzen wurde bereits in der Mai-Ausgabe vorgestellt.

Mittlerweile sind auch die Haushaltspläne mit Haushaltssatzungen der Gemeinden Aham, Kröning und Schalkham seitens des jeweiligen Gemeinderates beschlossen.

Nach Prüfung des Landratsamtes Landshut stehen diese auf der Homepage der Verwaltungsgemeinschaft Gerzen unter www.gerzen.de jedermann zur Einsicht zur Verfügung.

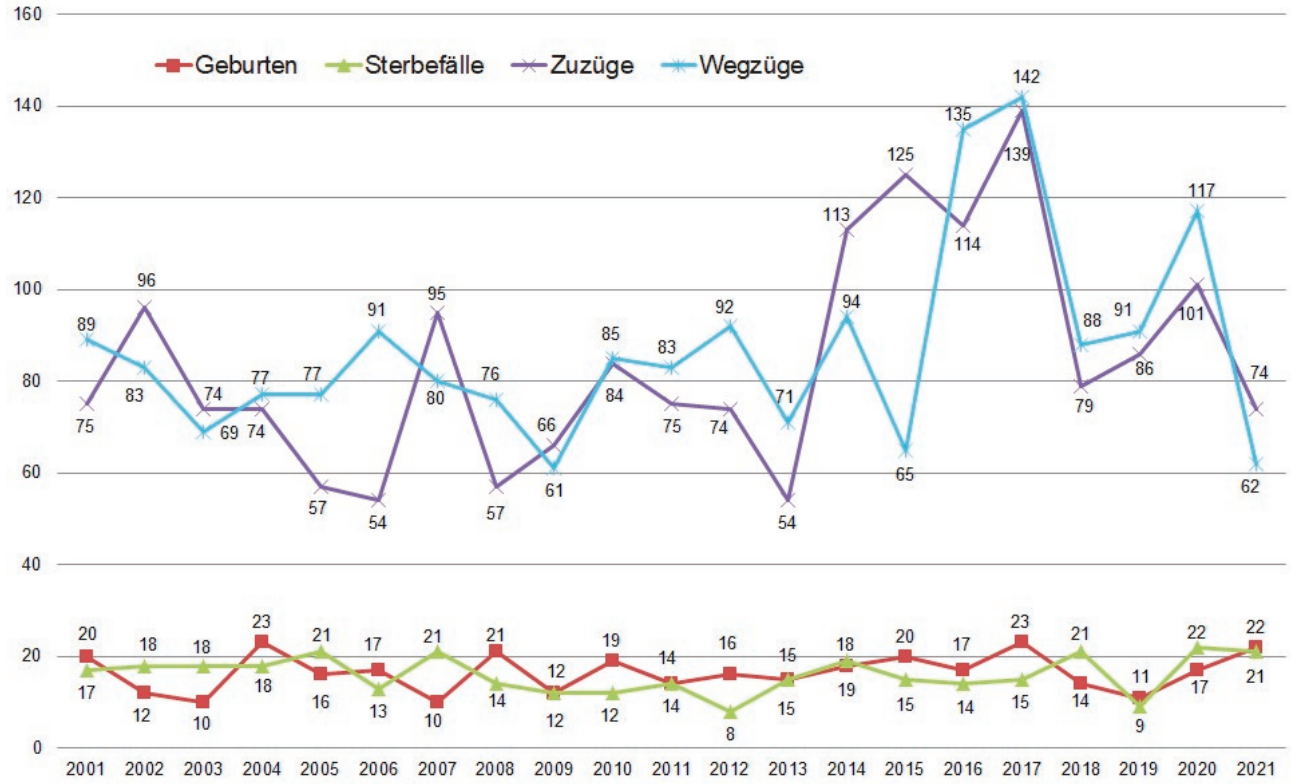
| | Verwaltungshaushalt | Vermögenshaushalt | Gesamthaushalt |
|---|---|---|---|
| Aham | 3.802.000 € | 3.915.000 € | 7.717.000 € |
| Kröning | 4.024.000 € | 4.744.000 € | 8.768.000 € |
| Schalkham | 1.620.000 € | 3.402.000 € | 5.022.000 € |

| | Personalkosten inkl. aller Nebenleistungen | Vollzeit-Stellen laut Plan * | vorhandene und geplante Beamte / Beschäftigte / Praktikanten (Personen) |
|---|---|---|---|
| Aham | 477.900 € | 8,08 | 15 |
| Kröning | 1.316.300 € ** | 24,89 | 44 |
| Schalkham | 153.600 € | 11,00 | 11 |

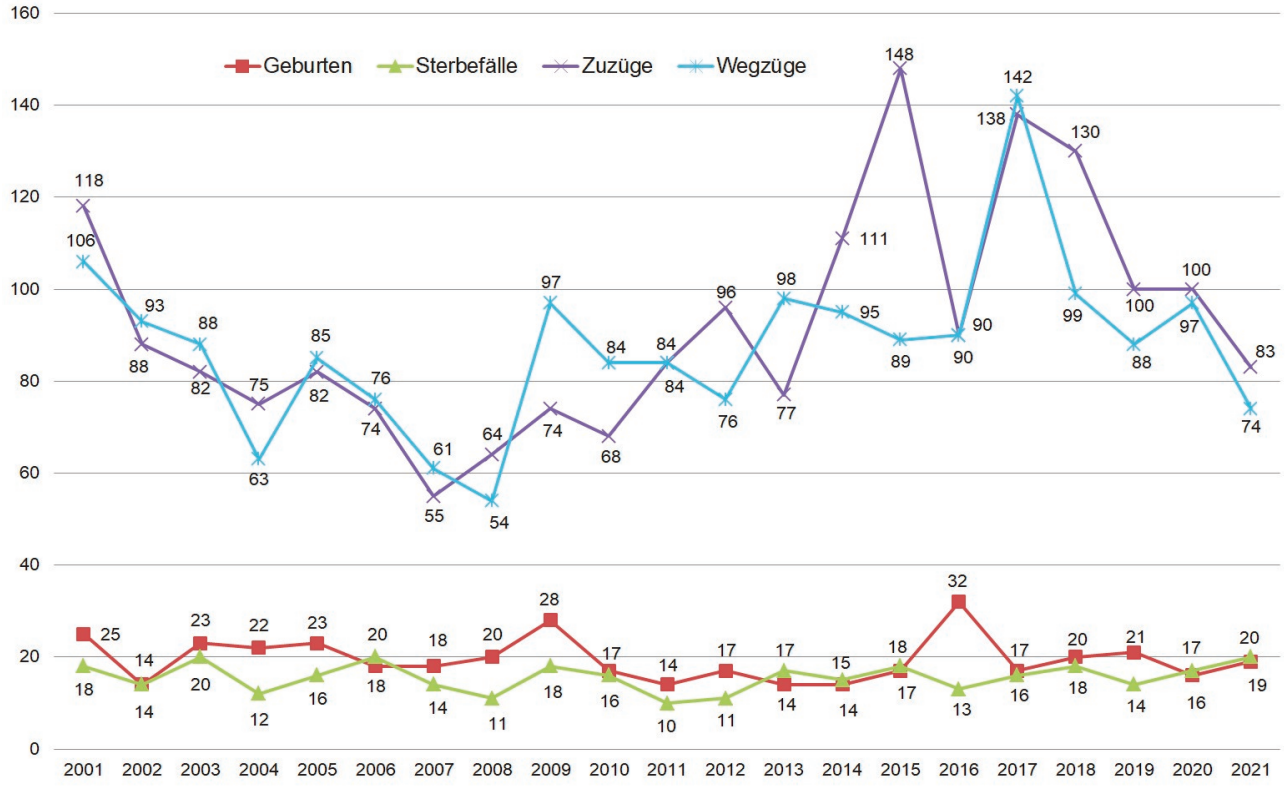
** Die Nachkommawerte resultieren aus zahlreichen Teilzeitarbeitsverhältnissen. Kurzfristig Beschäftigte werden als volle Stelle gezählt.*

*** Der hohe Personalkostenanteil in Kröning im Vergleich zu den drei anderen Mitgliedsgemeinden der VG Gerzen rührt in erster Linie daher, dass die Gemeinde Kröning die Kindertagesstätten in Eigenregie betreibt; Die Gemeinden Aham, Gerzen und Schalkham haben hierfür den Zweckverband Kinderbildung und –betreuung Aham-Gerzen-Schalkham gegründet und das Personal dorthin umgesetzt.*

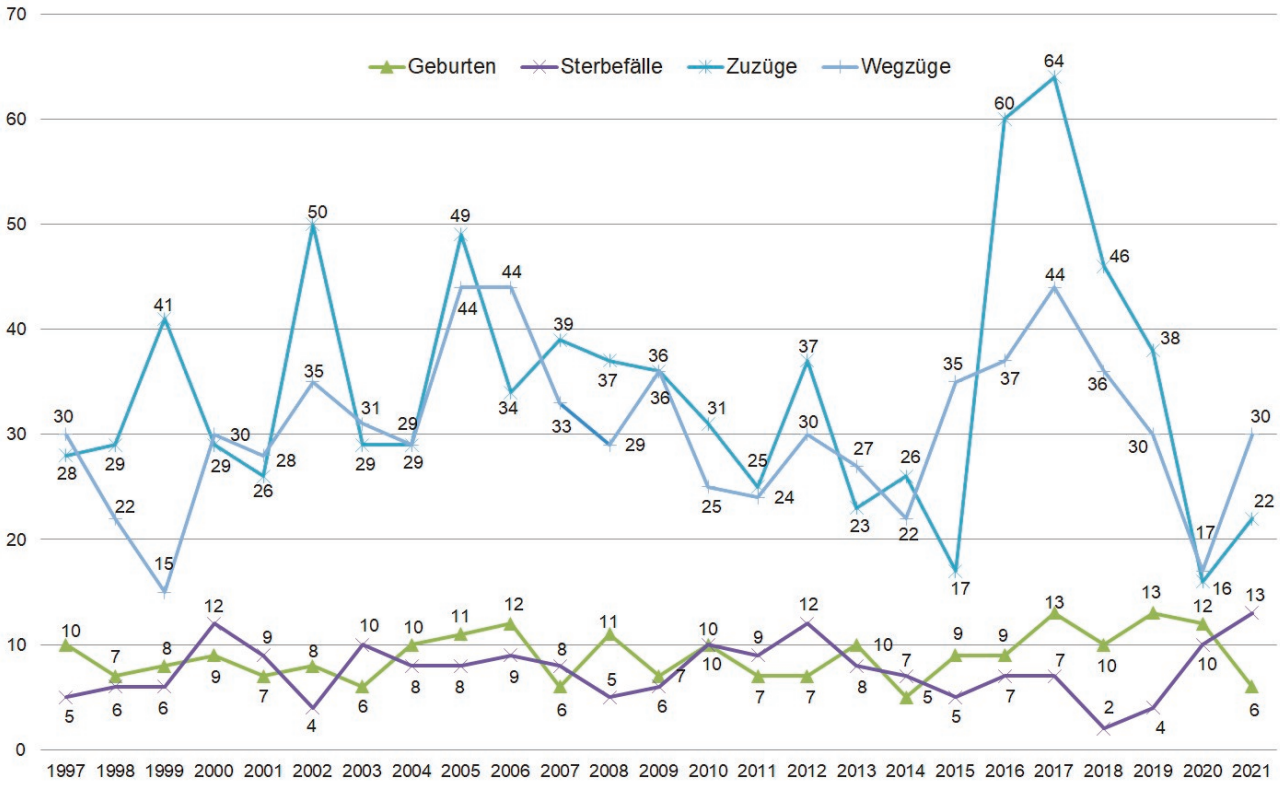
## Entwicklung der Geburten, Sterbefälle, Zuzüge und Wegzüge, Gemeinde Aham



## Entwicklung der Geburten, Sterbefälle, Zuzüge und Wegzüge Gemeinde Kröning




## Entwicklung der Geburten, Sterbefälle, Zuzüge und Wegzüge Gemeinde Schalkham



# Auszug aus dem Haushalt der Gemeinde Aham 2022
# Vorbericht - Die wichtigsten Investitionsmaßnahmen

## Städtebauförderung Aham

Die Gemeinde Aham ist seit mehreren Jahren in das Städtebauförderungsprogramm des Bundes und des Freistaates Bayern „Kommunen an der Milchstraße“ aufgenommen. Die auch sogenannte „städtebauliche Erneuerung“ dient dazu, Stadt- und Ortsteile in ihrer Funktion, Struktur und Gestalt zu erhalten, zu erneuern und weiterzuentwickeln. Ziel ist es insbesondere, in Städten, Märkten und Dörfern städtebauliche Missstände und Mängel zu beheben, die Lebens- und Arbeitsbedingungen zu verbessern sowie eine nachhaltige Stadt- und Ortsentwicklung zu verwirklichen.

Der erste Schritt, d.h. das integrierte städtebauliche Entwicklungskonzept „Gemeinden an der Milchstraße“ ist fertig gestellt. Die Entwicklung der Dorfmittelpunkte in Loizenkirchen und Aham, Verbesserung der fußläufigen Verbindungen, Verbesserung der Infrastruktur entlang der Staatsstraße mit Eingewöhnung und Querungshilfen, sind Maßnahmen, die auf der Agenda im Rahmen der städtebaulichen Entwicklung in der Gemeinde Aham stehen. Die weiteren Überlegungen zur städtebaulichen Entwicklung sind fortgeschritten, das beteiligte Ingenieurbüro wurde beauftragt die Ortsmitte in Aham neu zu überplanen. Maßnahmen wie die Errichtung eines Kreisverkehrs, einer Querungshilfe beim Lerchenhof, eines Grünstreifens bei der Vilstalstraße, sowie die Versetzung der Bushaltestelle, werden derzeit beraten.

Die Gemeinde Aham beantrage bereits im Jahr 2018 die Zustimmung zum Maßnahmenbeginn für die Rahmenplanung und den Beteiligungsprozess. Die Regierung von Niederbayern erteilte Zustimmung für den Zeitraum bis zum 31.12.2018. Da keine weiteren Schritte in der Zeit bis 31.12.2018 veranlasst wurden, erlosch diese Zustimmung. Aufgrund dessen musste das Einverständnis neu beantragt werden. Die weitere Umsetzung bleibt den Beratungen und Beschlussfassungen des Gemeinderats der Gemeinde Aham vorbehalten.

In den kommenden Jahren sollen neben der Rahmenplanung folgende Einzelmaßnahmen durchgeführt werden *(Beschlusslage im Gemeinderat der Gemeinde Aham vom 10.11.2020):*

- Einzelmaßnahme an der ST 2083 / Vilstalstraße

  Eingrünungsarbeiten, Straßenarbeiten, Querungshilfen, etc.

- Einzelmaßnahme Lerchenhof mit Vorplatzumgestaltung

  Bushäuschen, Eingrünungsarbeiten, Verschönerungsarbeiten, etc.

- Einzelmaßnahme Schlossstraße mit Ortskern Aham

  Eingrünungsarbeiten, Straßenarbeiten, Straßenbeleuchtungsarbeiten, etc.

- Einzelmaßnahme Kirchplatz Loizenkirchen

  Eingrünungsarbeiten, Verschönerungsarbeiten, Straßen-beleuchtungsarbeiten, etc.

Die oben genannten Einzelmaßnahmen wurden mithilfe der Bedarfsmeldung 2020 an die Regierung von Niederbayern übermittelt.

Es kann damit gerechnet werden, dass ein erster konkreter Zuwendungsantrag für das Haushaltsjahr 2022 bei der Regierung von Niederbayern eingereicht werden kann; Kosten in Höhe von 680.000 Euro und Zuwendungen in Höhe von 360.000 Euro sind in die Finanzplanung eingestellt.

## Erschließung Baugebiet *Am Erlinger Bach* in Aham

Die Erschließungsarbeiten sind abgeschlossen, die Schlussrechnungen in die Haushaltsplanungen eingestellt.

Der Verkauf der Bauparzellen ist in 2022/2023 eingeplant, die Verkaufspreise kalkuliert und genehmigt.

Auf der Einnahmenseite sind gesamt 676.000 Euro davon in 2022 559.000 Euro vorgesehen.

Mittlerweile sind die fünf verfügbaren Grundstücke verkauft.

**Straßensanierungsprogramm**

Ab dem Haushaltsjahr 2021 sind im Straßenbereich im Vermögenshaushalt unter der Maßnahmennummer 200 Finanzmittel in Höhe von jährlich etwa 300.000 Euro zu berücksichtigen.

Das jährliche Budget steht für Straßensanierungsmaßnahmen zur Verfügung, die über reine Unterhaltsmaßnahmen hinausgehen. Die einzelnen Abschnitte und zu sanierenden Teilbereiche werden jährlich im Gemeinderat der Gemeinde Aham beraten und Beschluss hierzu gefasst.

Die aktuelle Finanzplanung musste hier allerdings reduziert werden, da sonst der Haushaltsausgleich im Finanzplanungszeitraum gefährdet gewesen wäre!

In 2022 sind noch 425.000 Euro eingeplant, da das vergebene Auftragsvorlumen diesen Wert erreichen wird. In 2023 sind noch Arbeiten für rd. 294.000 Euro möglich, dafür muss in 2024 diesbezüglich eine „Nullrunde“ gedreht werden. Auch in 2025 kann nur in Höhe von 113.000 Euro investiert werden. Es bleiben natürlich die bis dahin sich ergebenden aktualisierten Einnahmedaten abzuwarten.

**Schützengesellschaft Aham e.V.**

Der Schützengesellschaft Aham e.V. wurde, im Rahmen der Modernisierung des Schießstandes, für den Erwerb von elektronischen Schießständen ein Zuschuss in Höhe von 25 % der Anschaffungskosten gewährt. Der Zuschuss in Höhe von 7.500 Euro wurde im Haushaltsjahr 2020 mit eingeplant und verausgabt.

Ebenfalls wurde der Schützengesellschaft Aham e.V. ein Darlehen, für den Erwerb der oben genannten Schießstände, in Höhe von 10.000 Euro gewährt. Die Bereitstellung des Darlehens erfolgte im Haushaltsjahr 2020.

Die Rückflüsse des Darlehens erfolgt über einen Zeitraum von 5 Jahren. Bis Ende 2025 ist das Darlehen seitens der Schützengesellschaft Aham e. V. komplett ausfinanziert.

## Wichtige Investitionsmaßnahmen der Gemeinde Aham auf einen Blick

| Maßnahmenbezeichnung | Ansatz 2022 |
|---|---|
| **1300 Brandschutz:** Erwerb v. beweglichen Anlagevermögen | 12.000 € |
| **1300 Brandschutz:** Hochbaumaßnahme | 30.000 € |
| **2110 Grundschule:** Erwerb v. beweglichen Anlagevermögen | 2.000 € |
| **2110 Grundschule:** Anbau Ganztagschule - KU Aham | 30.000 € |
| **5500 Förderung des Sports:** Zuschus SV Aham Tennishalle | 10.000 € |
| **6300 Gemeindestraßen:** Erwerb v. beweglichen Anlagevermögen - WPF | 25.000 € |
| **6300 Gemeindestraße:** Neubau des Bauhofes - KU Aham | 19.000 € |
| **6300 Gemeindestraße:** MNr. 115 Städtebauförderung an der Milchstraße | 80.000 € |
| **6300 Gemeindestraßen: MNr. 117 Erlinger Bach** | 44.000 € |
| **6300 Gemeindestraßen:** MNr. 118 Pfründeweg | 15.000 € |
| **6300 Gemeindestraßen:** MNr. 200 Straßensanierungsprogramm | 425.000 € |
| **6900 Wasserläufe, Wasserbau: VLE Flussraum Vils** | 8.000 € |
| **7000 Abwasserbeseitigung:** Tiefbaumaßnahmen Erlinger Bach | 70.000 € |
| **7000 Abwasserbeseitigung: MNr.: 101 Kanalsanierung OD Aham** | 50.000 € |
| **8000 Verwaltung wirtschaftliche Unternehmen:** Baukostenzuschüsse KU Aham | 175.000 € |
| **8800 Allg. Grundvermögen:** Hochbaumaßnahmen und Grunderwerb | 2.192.000 € |
| **9000 Investitionsumlage Telekommunikation: Zuschüsse zum Breitbandausbau** | 32.000 € |
| **9100 Sonstige allg. Finanzwirtschaft:** Tilgung von rentierlichen Krediten | 206.000 € |
| **9100 Sonstige allg. Finanzwirtschaft:** Zuführung zur Rücklage | 190.000 € |

# Auszug aus dem Haushalt der Gemeinde Kröning 2022
# Vorbericht - Die wichtigsten Investitionsmaßnahmen

**Freiwillige Feuerwehr Kröning**

**Feuerwehrgerätehaus in Magersdorf**

Der Neubau eines Feuerwehrgerätehauses im Ortsteil Magersdorf mit zwei Stellenplätzen wurde erstmalig im Rahmen der Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr 2020 berücksichtigt.

Der Zuwendungsantrag für den Neubau des Feuerwehrhauses wurde bereits im Februar 2020 gestellt. Die eingereichten Unterlagen und Baupläne entsprachen nicht den Anforderungen gem. DIN 14092-1 und der DGUV (Information 205-008). Die Beanstandungen der Förderstellen – Hauptschwerpunkte: Schlauchpflege, Abgasabsauganlage und Kinder- und Jugendfeuerwehrraum – wurden bei der weiteren Planung berücksichtigt und die Unterlagen entsprechend überarbeitet. Der Zuwendungsbescheid der Regierung von Niederbayern wurde am 21.05.2021 erteilt.

Aufgrund eines etwaigen Anbaues für den Vereinsraum der BJB Kirchberg hat sich der Maßnahmenbeginn weiterhin nach hinten verschoben. In der Sitzung vom 08.12.2021 beschloss der Gemeinderat der Gemeinde Kröning den Anbau des Vereinsraumes zu vertagen und den Bau des Feuerwehrgerätehauses voranzutreiben.

Die tatsächliche Umsetzung der Maßnahme soll nun in den Jahren 2022 und 2023 erfolgen. Absolut sind hier Investitionskosten in Höhe von 940.000 Euro und Fördermittel in Höhe von 133.000 Euro (121.000 Euro voraussichtliche Anpassung der Förderhöhe aufgrund der neuen FwZR ab 01.01.2022) vorgesehen. Die Planungen wurden im Vorjahr abgeschlossen, der Schwerpunkt der baulichen Umsetzung wird im Jahr 2022 liegen. Die entsprechenden Verpflichtungsermächtigungen sind berücksichtigt.

**Freiwillige Feuerwehr Jesendorf**

**Feuerwehrgerätehaus in Jesendorf**

Die Fassade des Feuerwehrgerätehauses Jesendorf macht bereits einen sehr maroden und bröckligen Eindruck, weswegen im Haushaltsjahr 2022, 25.000 Euro für die Fassadensanierung bereitgestellt werden.

Die Fassadensanierung befindet sich bereits in der Umsetzung.

**Kindergarten Villa Kunterbunt**

**Bauliche Erweiterung des gemeindlichen Kindergartens**

Die Bedarfsplanung für die Kinderbetreuung im Bereich der Gemeinde Kröning hat ergeben, dass eine deutliche Erweiterung der bisher regelmäßig genehmigten Betreuungsplätze notwendig sein wird.

Mit der Erklärung hat die Gemeinde das Kreisjugendamt darüber informiert, dass mindestens 105 Betreuungsplätze in der Kindertagesstätte erforderlich sind.

Aus diesem Grund hat die Gemeinde Kröning beschlossen, neben der bestehenden Kindertagesstätte auf dem Grundstück der Grundschule in Kirchberg, eine weitere Kindertagesstätte für zwei Gruppen zu errichten.

Das geplante Vorhaben wurde intensiv mit den Fach- und Förderstellen abgestimmt.

Die erforderlichen Anträge bei den Förderstellen und Genehmigungsbehörden sind erfolgt. Mit Bescheid vom Februar 2020 wurde seitens der Regierung von Niederbayern eine Förderzusage erteilt. Das Vorhaben wird gemäß Art. 10 des Bayerischen Finanzausgleichsgesetzes - BayFAG - mit voraussichtlichen 770.000 Euro, Fördersatz 41,43 v. H. der zuweisungsfähigen Ausgaben, gefördert werden. Weiterhin wurde ein gerundeter Förderbetrag von 406.000 Euro als Zuschlag nach dem Investitionsprogramm „Kinderbetreuungsfinanzierung 4. SIP“ gewährt. Die Bundesmittel des Investitionsprogramms sind verbraucht. Im Vorgriff auf die geplante Fortführung des Programms aus Landesmitteln wurde eine Unbedenklichkeitsbescheinigung ausgestellt. Der vorzeitige Maßnahmenbeginn wurde seitens der Regierung von Niederbayern erteilt.

Im Juli 2019 wurde für die Maßnahme die bauaufsichtliche Genehmigung beantragt; im März 2020 wurde diese seitens des Landratsamtes Landshut erteilt. Der Spatenstich fand am 26.08.2020 statt. Das Objekt ist fertig erstellt.

Die Gemeinde Kröning erwartet im Haushaltsjahr 2022 Schlussrechnungen verschiedenster Gewerke. Nach Schlussrechnung kann im Haushaltsjahr 2022, spätestens im Jahr 2023, der Verwendungsnachweis erstellt werden.

Den eingeplanten Baukosten in Höhe von 1.770.000 Euro stehen bewilligte Fördermittel in Höhe von 1.177.000 Euro gegenüber.

Der **Finanzierungsplan** setzt sich wie folgt zusammen:

Zuweisung des Freistaates Bayern (BayFAG) 770.000 Euro

Kinderbetreuungsfinanzierung (4. SIP) 407.000 Euro

Eigenmittel Gemeinde Kröning 594.000 Euro

∑ **1.770.000 Euro**

Die erste Teilzuweisung der Fördersumme in Höhe von 150.000 Euro wurde bereits im Januar 2021 zur Auszahlung beantragt. Die zweite Teilzuweisung der Fördersumme in Höhe von 180.000 Euro wurde im Juli 2021 zur Auszahlung beantragt. Im November 2021 wurde bereits die dritte Teilzuweisung in Höhe von 100.000 Euro zur Auszahlung beantragt.

Damit wurden bereits Zuweisungen in Höhe von 430.000 Euro seitens der Regierung von Niederbayern an die Gemeinde Kröning geleistet.

**Dorferneuerung Dietelskirchen**

**Spiel- und Bolzplatz Dietelskirchen**

Der Spiel- und Bolzplatz Dietelskirchen wurde im Rahmen der Dorferneuerung Dietelskirchen realisiert und mit Verwendungsnachweis vom 24.09.2020 mit dem Amt für ländliche Entwicklung abgerechnet.

Im Haushaltsjahr 2022 steht die Realisierung eines Geräteschuppens sowie die Anschaffung eines Rasenmähers auf den Tagesordnungspunkt.

**Nahversorgungsladen Strukturuntersuchung Firma newWAY GmbH**

Die Gemeinde Kröning plant entweder im alten VR-Bank Gebäude in Kirchberg oder als Neubau im Gewerbegebiet Magersdorf einen Nahversorgungsladen für die Dorfgemeinschaft Kröning zu errichten

**VR-Bank Gebäude, Hofmark 1, 84178 Kröning**

**Gewerbegebiet Magersdorf**

In der Strukturuntersuchung seitens der Firma newWAY GmbH wird unter anderem analysiert, wo der idealste Standort für einen Nahversorgungsladen wäre, wie die allgemeine Versorgung in Kirchberg / Magersdorf aussieht und in welchem Umfang Bürger diesen Nahversorgungsladen nutzen würden.

Die Nahversorgungsanalyse wird seitens des Amtes für ländliche Entwicklung mit ca. 70 % gefördert.

Für die Strukturanalyse werde mit Kosten in Höhe von 12.661,60 Euro gerechnet. Das Amt für ländliche Entwicklung hat mit Bescheid vom 18.03.2022 eine Förderung von höchstens 8.800 Euro in Aussicht gestellt.

Die Umsetzung der Strukturanalyse ist für das Haushaltsjahr 2022 geplant. Die Kosten wurden im Verwaltungshaushalt vermerkt.

**Spiel- und Bolzplatz Magersdorf**

Der Spiel- und Bolzplatz Magersdorf soll im Haushaltsjahr 2022 (angelehnt an den Spiel- und Bolzplatz Dietelskirchen) neuerrichtet werden. Dafür werden im Haushalt 2022 30.000 Euro Baukosten eingeplant.

**Gemeindestraße**

**Erwerb von beweglichen Anlagevermögen**

Der veraltete JCB Truck des Bauhofes soll im Haushaltsjahr 2022 ausgetauscht werden. Für den Kauf des neuen JCB Truck wurden 105.000 Euro eingeplant.

**Grunderwerb / Gebäudeerwerb**

**Dietelskirchen / Kirchberg**

Für Grund- und Gebäudeerwerb sind 800.000 Euro vorgesehen. Geplant ist der eventuelle Erwerb des alten VR-Bank Gebäude im Ortsteil Kirchberg und das Pfarrgelände im Ortsteil Dietelskirchen.

Die entsprechenden Verhandlungen werden aktuell intensiv geführt.

## Entwässerungsinvestitionen

### Sanierung / Erweiterung Kläranlage Kirchberg

Mit der staatlichen Förderung zu wasserwirtschaftlichen Vorhaben sollen gleichwertige Lebens- und Arbeitsbedingungen verwirklicht und unzumutbare Kostenbelastungen für die Kommunen und Bürger vermieden werden. Seit 1946 unterstützt der Freistaat Bayern die Kommunen beim Bau von Wasserversorgungs- und Abwasseranlagen. Die Förderung erfolgt nach den Richtlinien für die Zuwendungen zu wasserwirtschaftlichen Vorhaben, der RZWas.

Die Gemeinde Kröning hat in den vergangenen Jahren enorm hohe Mittel in die Sanierung der Entwässerungsanlagen investiert. Als letzte große Maßnahmen in diesem Zusammenhang sind die Anbindung des Ortsteils Jesendorf an die Kläranlage in Kirchberg, die dortige Generalsanierung und Erweiterung der technischen Anlage notwendig.

Der Bauantrag für die Erweiterung der Kläranlage Kirchberg wurde mit Bescheid vom 14.12.2020 seitens dem Landratsamts Landshut, Untere Bauaufsichtsbehörde, genehmigt. Aufgrund des Auslaufens der RZWas 2018, mit Ablauf zum 31.03.2021, müssen die Zuwendungen erneut mit den Förderstellen abgestimmt werden.

Für die geplante Erweiterung der Kläranlage Kirchberg ist die RZWas 2021 maßgeblich.

Die Gemeinde Kröning stellte am 19.01.2022 den Antrag auf Zuwendungen an das Wasserwirtschaftsamt Landshut. Bereits am 02.02.2022 erhielt die Gemeinde Kröning eine Förderzusage seitens des Wasserwirtschaftsamtes in Höhe von 297.500 Euro.

Diese Zusage steht derzeit auf dem Prüfstand, da die RZWas davon ausgeht, dass als Fördergrundlage das Satzungsgebiet der Einrichtung zugrunde zu legen wäre, was kommunal- und abgabenrechtlich nicht nachzuvollziehen wäre.

Die Ausschreibung der Gewerke erfolgt bereits; die Gewerke werden in der Haushaltssitzung mit folgenden Werten vergeben:

Baulicher Teil
1.860.000 Euro

Maschinentechnik
594.000 Euro

Elektrotechnik
548.000 Euro

Dazu kommen noch rd. 15% Planungskosten.

Die bauliche Umsetzung soll noch in den Jahren 2022 bis 2024 erfolgen.

Der Schwerpunkt der Sanierung der Kläranlage in Kirchberg und die dortige Erweiterung wird in den Jahren 2022 und 2023 liegen. Mit dieser Maßnahme wird aus den beiden bisher technisch getrennten Einrichtungen für Jesendorf und Kirchberg eine gemeinsame technische Einrichtung in Kirchberg geschaffen.

Den gesamten Baukosten in Höhe von 3,56 Mio. Euro stehen die Zuwendungen in Höhe von 297.500 Euro gegenüber. Die entsprechenden Verpflichtungsermächtigungen sind berücksichtigt.

Die Bescheide aufgrund der Weiterführung der Förderrichtlinie haben eine Geltungsdauer von vier Jahren haben, damit ausreichend Zeit für die Umsetzung der Vorhaben vorhanden ist. Der Gemeinde Kröning wurde zur Sanierung der Kläranlage Kirchberg ein Bewilligungszeitraum bis zum 01.02.2026 gewährt. Allerdings muss aufgrund Wasserrechtlicher Voraussetzungen die Sanierung bzw. Erweiterung der Kläranlage Kirchberg schnellst möglichst erfolgen.

### Druckleitung Kläranlage Jesendorf nach Kirchberg

Mit Zuwendungsbescheid vom 03.12.2018 wurde der Gemeinde Kröning für den Bau der des Verbundkanals von der Kläranlage Jesendorf zur Kläranlage Kirchberg die Förderung in der Höhe der Pauschale nach Nr. 5.4.2 Teil B RZWas 2018 in Aussicht gestellt.

Am 21.09.2021 wurde fristgerecht die Verwendungsbestätigung, für die 3.885,27 meterlange Druckleitung, nach Anlage 5 RZWas 2018 an das Wasserwirtschaftsamt Landshut gestellt.

Im Bewilligungsbescheid des Wasserwirtschaftsamt Landshut vom 07.12.2021 wurde eine endgültige Förderung in Höhe von 582.750 Euro zugesagt.

Die Fördermittel wurden noch am 21.12.2021 ausbezahlt und im Haushaltsjahr 2021 verbucht.

**Geh- und Radwegebau**

**Gehweg Kirchberg-Triendorf, MNr. 120**

Errichtet ist mittlerweile eine Gehwegverbindung entlang der Staatsstraße 2054 zwischen Kirchberg und Triendorf und den Kindertagesstätten sowie dem Schulstandort in Kirchberg. Die Gefährlichkeit und die Verkehrsdichte auf der Staatsstraße 2054 erforderten die Anlegung dieses Gehweges.

Über eine Vereinbarung mit der Straßenbauverwaltung des Freistaates Bayern wird die Gemeinde Kröning den dortigen Deckenbau auf der Staatstraße, namens und auf Rechnung des Freistaates Bayern mit ausschreiben, baufachlich durchführen und vorfinanzieren.

Die Erstattung für den mit durchgeführten Deckenbau seitens des Staatlichen Bauamts ist im Dezember 2021, in Höhe von 155.000 Euro, erfolgt. Im Januar 2022 wurde ein 2. Teilauszahlungsbetrag beim Staatlichen Bauamt beantragt. Im April 2022 wurden deswegen erneute 7.750 Euro an die Gemeinde Kröning erstattet.

Deckenbau Erstattung seitens des staatlichen Bauamt:

Gesamtkosten Stand Mai 2022
183.800 Euro

Erstattung staatliches Bauamt Dezember 2021
155.000 Euro

Erstattung staatliches Bauamt April 2022
7.550 Euro

Eigenmittel 21.050 Euro

Um den Verwendungsnachweis für den Gehweg Kirchberg-Triendorf erstellen zu können, werden im Jahr 2022 noch die Schlussrechnungen der Firma STRABAG AG und des Ingenieurbüros Preiss & Schuster erwartet.

**Radweg an der ST 2045 vom Kreisverkehr Triendorf bis nach Ruhmannsdorf, Gemeindegrenze Niederaichbach, MNr. 125**

Der Bund hat mit dem Finanzhilfe-Sonderprogramm *„Stadt und Land“* die Mittel für den Radverkehr aufgestockt. Voraussichtlich stehen für Bayern von 2021 bis 2023 rund 95 Millionen Euro für den flächendeckenden Ausbau der Fahrradinfrastruktur zur Verfügung.

Mit dem Sonderprogramm werden sowohl die Planung als auch der Bau von Radinfrastruktur mit mindestens 75 % der zuwendungsfähigen Kosten gefördert. Sofern die vollständigen Antragsunterlagen bei der Förderstelle für baureife Projekte bis 31.12.2021 vorgelegt werden, können bis zu 80 % der zuwendungsfähigen Kosten gefördert werden. Im Falle finanzschwacher Kommunen sind Förderungen bis zu 90 % möglich. Fördervoraussetzungen sind u.a., dass die Maßnahmen ohne finanzielle Beteiligung des Bundes erst nach 2023 oder überhaupt nicht realisiert werden würden und deren Förderung noch nicht anderweitig bewilligt ist.

1. Bürgermeister Hartshauser hat den Neubau eines Radweges an der Staatsstraße 2045 vom Kreisverkehr Triendorf bis nach Ruhmannsdorf, Gemeindegrenze Niederaichbach, zur Beratung und Entscheidung im Gemeinderat eingebracht. 1. Bürgermeister Hartshauser und die Verwaltung wurden beauftragt alles Notwendige für eine zügige Umsetzung in die Wege zu leiten.

Für den erforderlichen Grunderwerb sind im Haushaltsjahr 250.000 Euro berücksichtigt.

Die Gemeinde Kröning befindet sich in Absprache mit der Regierung von Niederbayern und dem Staatlichen Bauamt.

**Radweg Kirchberg – Angersdorf – Oberviehbach**

Durch Vereinbarungen zwischen dem Landkreis Landshut und den beteiligten Gemeinden erfolgt die Umsetzung federführend durch den Landkreis Landshut. Die Radwegverbindung wird in etwa eine Länge von 4 Kilometern erreichen.

Die Gemeinde Kröning beteiligt sich an den Baukosten des Landkreises Landshut anhand eines Investitionszuschusses in Höhe von 125.000 Euro im Haushaltsjahr 2022.

Der Spatenstich für die Maßnahme erfolgte am 27.06.22 und ist gleichzeitig ein Vorzeigeprojekt kommunaler Zusammenarbeit zwischen zwei Landkreisen und zwei Gemeinden.

**Notstromaggregat**

**Katastrophenschutz und Entwässerungsanlage**

Zum Katastrophenschutz und um die dauernde Leistungsfähigkeit der Entwässerungsanlage in Kirchberg zu gewährleisten ist im Jahr 2022 die Beschaffung von drei Notstromaggregaten mit zusammen rd. 30.000 Euro vorgesehen.

## Wichtige Investitionsmaßnahmen der Gemeinde Kröning auf einen Blick

| Maßnahmenbezeichnung | Ansatz 2022 |
|---|---|
| **1300 Brandschutz:** Erwerb von beweglichem Anlagevermögen | **2.000 €** |
| **1300 Brandschutz**:MNr. 130 FFW - Gerätehaus Kröning, Neubau FFW Haus OT Magersdorf | **740.000 €** |
| **1300 Brandschutz**:: MNr. 230 FFW - Gerätehaus OT Jesendorf | **25.000 €** |
| **1400 Katastrophenschutz** - Beschaffung Notstromaggregat | **20.000 €** |
| **4640 Tageseinrichtungen für Kinder:** Erwerb von beweglichem Anlagevermögen | **1.000 €** |
| **4640 Tageseinrichtungen für Kinder:** Kindergartenneubau | **100.000 €** |
| **4640 Tageseinrichtungen für Kinder:** Spiel- und Bolzplatz (Dietelskirchen - Geräteschuppen) | **6.000 €** |
| **4640 Tageseinrichtungen für Kinder:** Spiel- und Bolzplatz OT Magersdorf | **30.000 €** |
| **5500 Förderung des Sports**: Zuschüsse an den TSV Kirchberg | **24.000 €** |
| **6300 Gemeindestraßen:** Erwerb von beweglichem Anlagevermögen | **105.000 €** |
| **6300 Gemeindestraßen:** MNr. 115 GE Gewerbegebiet Magersdorf - Erschließung | **1.000 €** |
| **6300 Gemeindestraßen**: MNr. 120 Gehwege Gemeinde Kröning; Triendorf - Kirchberg a.d. St 2045 | **87.000 €** |
| **6300: Gemeindestraßen:** MNr. 125 Radweg Kirchberg - Ruhmannsdorf, Grunderwerb | **250.000 €** |
| **6300: Gemeindestraßen:** MNr. 400 Radweg Kirchberg - Angersdorf - Oberviehbach - Ausbau LRA LA | **125.000 €** |
| 7000 Entwässerungsanlagen - Beschaffung bewegliches Anlagevermögen, Notstromaggregat | **10.000 €** |
| **7000 Entwässerungsanlage OT Kirchberg:** Kanalbestandsprojektierung u. Sanierung | **1.800.000 €** |
| **7000 Entwässerungsanlage OT Kirchberg:** MNr. 115 Gewerbegebiet Magersdorf - Erschließung | **3.000 €** |
| 8800 Allgemeines Grundvermögen Grunderwerb / Gebäudeerwerb: MNr. 300: Dietelskirchen / Kirchberg | **800.000 €** |
| 9000 Investitionsumlage - Breitbandausbau | **64.000 €** |
| **9100 Zuführung an die Rücklage** | **384.000 €** |
| **9100 Tilgung von Krediten** | **22.000 €** |
| **9200: Deckung Fehlbetrag** (Sollfehlbetrag, JR 2021) | **145.000 €** |

## Wichtige Investitionsmaßnahmen der Gemeinde Schalkham auf einen Blick

| Maßnahmenbezeichnung | Ansatz 2022 |
|---|---|
| **1300 Brandschutz:** Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen | **32.000 €** |
| **1300 Brandschutz:** Hochbaumaßnahme FFW-Gerätehaus Leberskirchen | **600.000 €** |
| **6200 Wohnungsbauförderung:** Erwerb von Grundstücken | **820.000 €** |
| **6300 Gemeindestraßen:** Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen | **1.000 €** |
| **6300 Gemeindestraßen:** MNr. 100 Gehsteig entl. Anliegerstraßen OT Johannesbrunn, LA5 | **150.000 €** |
| **7000 Entwässerungsanlage Johannesbrunn:** Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen | **1.000 €** |
| **7000 Entwässerungsanlage Johannesbrunn:** Kanalverlängerung Brunnenstraße | **5.000 €** |
| **7001 Entwässerungsanlage OT Leberskirchen:** Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen | **1.000 €** |
| **7002 Entwässerungsanlage OT Guntersdorf:** Druckleitung Johannesbrunn | **30.000 €** |
| **7501 Bestattungswegen Waldfriedhof:** Grunderwerb | **15.000 €** |
| **7500 Bestattungswegen Waldfriedhof:** Tiefbaumaßnahme | **33.000 €** |
| **7910 Wirtschaftsförderung:** Zuschüsse für Investitionen (Ökoförderung) | **1.000 €** |
| **8151 Wasserversorgung:** Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen | **1.000 €** |
| **8180 Schließung von Mobilfunklöchern:** Errichtung eines Mobilfunkturmes | **625.000 €** |
| **8810 Kloster Johannesbrunn:** Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen | **1.000 €** |
| **8820 Kloster Südflügel:** Nutzungskonzept | **650.000 €** |
| **9000 Investitionsumlage VG Gerzen** Breitbandausbau | **9.000 €** |
| **9100 Allgem. Finanzwirtschaft:** Zuführung an Rücklagen | **427.000 €** |

# Auszug aus dem Haushalt der Gemeinde Schalkham 2022
# Vorbericht - Die wichtigsten Investitionsmaßnahmen

**Freiwillige Feuerwehr Leberskirchen**

**FFW Leberskirchen – Errichtung eines Feuerwehrgerätehauses**

Die Planungen für die Errichtung eines neuen Feuerwehrgerätehauses in Leberskirchen sind in vollem Gange. Der Gemeinderat der Gemeinde Schalkham hat über den Neubau beraten und Beschluss gefasst; die Planungsunterlagen, die technische Übersicht und die Kostenberechnung wurden vorgestellt.

Nach Abstimmung mit allen Beteiligten, soll nun – entgegen der ersten Planungen – ein alleinstehendes Feuerwehrgerätehaus errichtet werden.

Für den Neubau sind Gesamtaufwendungen in Höhe von 800.000 Euro, verteilt auf die Jahre 2022 und 2023, eingeplant. Die Planungsarbeiten sollen zügig vorangetrieben werden, damit im Frühsommer mit der baulichen Umsetzung begonnen werden kann.

Es sollen 2 Stellplätze errichtet werden, wovon voraussichtlich einer förderfähig ist. Die Förderung für Feuerwehrgerätehäuser bemisst sich im Wege der Projektförderung als Festbetragsfinanzierung je notwendigem Stellplatz.

Für den 1. und 2. Stellplatz werden 60.500 Euro veranschlagt. Basis ist die Richtlinie für Zuwendungen des Freistaates Bayern zur Förderung des kommunalen Feuerwehrwesens (Feuerwehr-Zuwendungsrichtlinie – FwZR).

Bei einem förderfähigen Stellplatz errechnet sich eine staatliche Festbetragsförderung in Höhe von 60.500 Euro.

Die Planung ist bereits mit der Regierung von Niederbayern, dem Kreisbrandrat und den Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Leberskirchen abgestimmt!

**Wohnungsbau – Grunderwerb**

Es sind alle Flächen der vorhandene Baugebiete in der Gemeinde Schalkham veräußert.

Die Gemeinde Schalkham sucht händeringend Tauschflächen oder bebaubare Flächen zum Ankauf. Im Haushaltsjahr 2022 sind für entsprechende, mögliche Ankäufe 820.000 Euro vorgesehen.

Aufgrund der nach wie vor für Eigenmittel schlechten Zinssituation ist es schwierig entsprechende Grundstücksflächen zu erwerben, da die Verkaufsbereitschaft der Eigentümer gegen null geht. Die steuerlichen Aspekte tragen ebenfalls nicht zu einer vergrößerten Bereitschaft bei, Grundstücke zu veräußern.

Dies macht es für die Gemeinde Schalkham schwierig, vorausschauend Baulandentwicklung zu betreiben, auch wenn über den neuen Flächennutzungsplan der Gemeinde Schalkham hier entsprechende Vorsorge getroffen wurde.

**Straßensanierungsprogramm**

**Ortsdurchfahrt Allersbach, MNR 315**

Neben Finanzmitteln für den Straßenunterhalt im Verwaltungshaushalt stellt die Gemeinde Schalkham zusätzlich 150.000 Euro im Vermögenshaushalt zur Verfügung, für Maßnahmen, die über reine Unterhaltsmaßnahmen hinausgehen.

Konkret wurde für das Jahr 2022 die Ortsdurchfahrt Allersbach in dieses Programm aufgenommen.

**Entwässerungsanlage Johannesbrunn**

**Kanalverlängerung im Bereich der Brunnenstraße**

Im Jahr 2021 war die Kanalverlängerung im Bereich der Brunnenstraße im Ortsteil Johannesbrunn eingeplant. In Eigenregie wurde der Kanal im Bereich der Brunnenstraße mit einer voraussichtlichen Länge von 62 Metern und drei Hausanschlussschächten verlängert. Für die Verlegung des Kanals im Straßenbereich sind noch Restfinanzmittel in Höhe von 5.000 Euro vorgesehen.

**Entwässerungsanlage im Ortsteil Guntersdorf**

**Druckleitung Johannesbrunn – Guntersdorf**

Im Ortsteil Guntersdorf wurde im vergangenen Jahr die biologische Kläranlage aufgelassen; das Schmutzwasser wird mittlerweile per Pumpstation und Druckleitung zur Kläranlage in Johannesbrunn befördert.

Die beiden Entwässerungseinrichtungen bilden nun eine Entwässerungseinheit, was durch den Erlass der entsprechenden Satzungen auch zum Ausdruck kommt. Die wesentliche Investition wurde bereits in 2021 getätigt.

Für die Maßnahme sind in 2021 Gesamtkosten in Höhe von 425.000 Euro eingeplant gewesen; ein Restmittelansatz in Höhe von 30.000 € ist in 2022 eingeplant.

Diesen Aufwendungen stehen Fördermittel basierend auf der RZWas in Höhe von 340.000 Euro, verteilt auf die Jahre 2021 und 2022 gegenüber. Von diesen Zuwendungen sind noch 260.000 € in 2022 zu erwarten.

**Bestattungswesen Waldfriedhof/Trauerwald**

Den Gemeinden obliegt als Pflichtaufgabe im eigenen Wirkungskreis die Errichtung von Friedhöfen und Leichenhallen, wenn der örtliche Bedarf dies erforderlich macht. Die Schaffung eines Waldfriedhofes auf der Flurnummer 52, nähe Hochreit, Gemarkung Schalkham, wird derzeit vorbereitet. Der Gemeinderat der Gemeinde Schalkham hat in der Sitzung vom März 2021 hierzu Beschluss gefasst und das Ingenieurbüro mit der Bauleitplanung für die Entwicklung eines Waldfriedhofes beauftragt.

Mittlerweile konnte mit der Grundstückseigentümerin, die auch wesentlich Veranlasser in diese Überlegungen war, Einigung erzielt werden. Auf Basis eines Waldgutachtens wurden Grund und Boden sowie der Waldaufwuchs bewertet.

Eine naturschutzfachliche Überprüfung wurde ebenfalls noch in 2021 zum Abschluss gebracht als Vorbereitung auf die jetzt durchzuführende Bauleitplanung.

Zur Beschlussfassung liegt mittlerweile ein ausgearbeiteter Entwurf zur notariellen Beurkundung vor.

Der Kaufpreis wurde von einem anerkannten Waldgutachter ermittelt und wird auf 20 Jahre abfinanziert. Zusätzlich werden die einzelnen Raten um einen Inflationsindex erhöht. Hier wird auf das Statistische Bundesamt zurückgegriffen.

Geplant ist die Ausweisung des Waldfriedhofes auf beiden Grundstücken der Verkäuferin; dazwischen liegt ein Grundstück der Gemeinde Schalkham welches für diese Zwecke allerdings nicht geeignet ist. Die Bauleitplanung erfordert die Änderung des Flächennutzungsplanes und die Aufstellung eines Bebauungsplanes.

Hinsichtlich der Erschließungserfordernisse ist von geringen Anforderungen auszugehen; im Wald selbst sind einige Wege Beziehungen anzulegen, Parkplätze sind zu schaffen.

Die Ratenzahlungen für die Finanzierung des Kaufpreises sind als Tilgungen eines kreditähnlichen Rechtsgeschäfts im Vermögenshaushalt eingestellt.

Wegen dieses kreditähnlichen Rechtsgeschäfts muss die Urkunde auch rechtsaufsichtlich genehmigt werden.

**Schließung von Mobilfunklöchern, Mobilfunkmast**

Weiterhin hat die Gemeinde Schalkham Zuwendungen für die Schließung von Mobilfunklöchern gestellt; 500.000 Euro wurden hier im Wege der Anteilsfinanzierung gewährt. Der Eigenanteil der Gemeinde Schalkham beläuft sich auf 20 Prozent.

Der staatliche Zuschuss wird auf 80 Prozent der zuwendungsfähigen Ausgaben festgesetzt. Voraussetzung ist, dass das Erschließungsgebiet mit aktueller LTE-Technik oder 5G-Technik versorgt wird. Den voraussichtlich geplanten Kosten für die Maßnahme in Höhe von 650.000 Euro stehen 500.000 Euro Fördermittel für die Schließung von Mobilfunklöchern im Gemeindegebiet der Gemeinde Schalkham und 50.000 Euro für die Beratungsleistungen gegenüber.

In diesem Jahr ist der Beginn der Baumaßnahme eingeplant. Die Verträge mit den 3 Netzbetreibern sind im Entwurf fertiggestellt und müssen nur noch unterschrieben werden. Das Bauantragsverfahren beginnt in Kürze; es ist noch nicht endgültig geklärt, ob ein Betonmast oder ein Stahlgittermast aufgestellt wird.

Die Maßnahme ist zur Komplettfinanzierung im Jahr 2022 eingeplant.

**Sanierung Südflügel Kloster Johannesbrunn**

Seit einiger Zeit beschäftigt sich der Gemeinderat der Gemeinde Schalkham mit Optionen zur Sanierung des bestehenden Südflügels des ehemaligen Klosters in Johannesbrunn. Nachdem die Sanierung des Westflügels vor einigen Jahren hervorragend gelungen ist und die dortigen Nutzungsoptionen seitens der Bevölkerung und der Vereine bestens angenommen werden, werden verschiedene Überlegungen hinsichtlich des Südflügels angestellt.

Nach aktuellen Planungen, wird der Ausbau des Südflügels für Mietwohnungen angestrebt. Die aktuellen Förderungen, der Bedarf nach Wohnraum in der Region und die derzeit absolut günstige Zinsstruktur für Kreditierung lassen diese Überlegungen auch in der Gemeinde Schalkham als realistisch umsetzbar erscheinen.

Eine erste Kostenannahme geht davon aus, dass die bestehende Bausubstanz auf Rohbau zurückgesetzt werden kann, um anschließend in den drei Hauptetagen Wohnungen in einer Größenordnung zwischen 35 m² und 100 m² entstehen zu lassen.

14 Wohnungen wären auf diese Art und Weise realisierbar.

Ende 2022 wäre ein Baubeginn möglich, sicher jedoch in 2023.

Hauptprobleme sind dabei derzeit die innergebäudliche Erschließung, welche selbstverständlich barrierefrei erfolgen soll, der Denkmalschutz, der auf dem Gebäude liegt, und der notwendige Brandschutz.

Eine zusätzliche Förderung wurde bereits mit dem Amt für ländliche Entwicklung abgestimmt; hier könnte quasi die Gebäudehülle deutlich besser gefördert werden, als dies über das Programm sozialer Wohnungsbau der Regierung von Niederbayern möglich wäre. Die entsprechenden Kosten- und Förderoptionen wurden mittlerweile in eine Tabelle eingespielt, die verschiedene Optionen sehr plausibel durchrechnen lässt.

Ganz aktuell hat sich die Dorferneuerung allerdings mangels Finanzmasse aus allen neuen Förderverfahren zurückgezogen.

Aus heutiger Sicht lässt sich feststellen, dass das Projekt rentabel und finanzierbar wäre. Der soziale Wohnungsbau ist zudem gemäß Art. 83 Abs. 1 Satz 1 der Bayerischen Verfassung eine gemeindliche Pflichtaufgabe.

Über das entsprechende Förderprogramm sind auch die vorhandenen Anlagen wie Grundstück und Gebäude zuwendungsfähig, sofern dort entsprechender Wohnraum für Bedürftige eingerichtet werden wird.

Gesamtbetrachtet wurden für die Maßnahme knapp 3,49 Millionen Euro Finanzmittel bereitgestellt. In 2021 sind 540.000 Euro Finanzmittel berücksichtigt; die Hauptumsetzung der Maßnahme soll voraussichtlich in 2022 erfolgen. Eine Abschlussfinanzierung in Höhe von 100.000 Euro ist in 2023 und 2023 vorgesehen. Den Ausgaben stehen Zuwendungen in Höhe von 1,047 Millionen Euro, verteilt auf die Jahre 2022 und 2023 gegenüber.

Das weitere Vorgehen bleibt der Beschlussfassung im Gemeinderat der Gemeinde Schalkham vorbehalten.

Nach Abschluss der vorbereitenden Untersuchungen wird seitens des Architekturbüros eine Kostenberechnung erstellt werden, die auf die aktuellen Preisentwicklungen Rücksicht nehmen wird und dabei die aus der Voruntersuchung sich ergebenden Grundlagen einarbeiten wird.

Aktuell laufen noch Verhandlungen mit dem Landesamt für Denkmalpflege, hier vor allem wegen der Kastenfenster. Geplant ist seitens der Gemeinde Schalkham auch diese auszutauschen und optisch damit dem Westflügel anzupassen.

## Schulung & Fortbildung von Helfenden zur Erbringung von Leistungen gemäß § 45a SGB XI

Landkreis Landshut
Wohlfühlen mitten in Bayern

Die Schulung soll auf das ehrenamtliche und nichtehrenamtliche Erbringen von Leistungen im Rahmen der unterschiedlichen Formate der Angebote zur Unterstützung im Alltag vorbereiten, um hilfsbedürftige Menschen zu unterstützen und zu begleiten sowie pflegende Angehörige zu entlasten. Der Schwerpunkt dieser Schulung/Fortbildung liegt auf den psychischen und gerontopsychiatrischen Erkrankungen. Sie entwickeln gemeinsam Kompetenzen um bestehende Unsicherheiten im Umgang zu minimieren.

Diese 5 tägige Schulung findet erneut an folgenden 5 Tagen live statt:

18./19.Oktober, 02./03./11. November.

Es handelt sich um 40 UE jeweils von 8- ca. 15:30 (letzter Tag bis 16:30 Uhr). Der gesamte Kurs wird bei voller Auslastung ca. 40,- € pro Person bzw. Unternehmen, falls Sie angestellt sind, kosten. Möchten Sie den Kurs ehrenamtlich/privat durchführen, übernimmt der Landkreis die Schulungskosten.

Veranstaltungsort ist das Landratsamt Landshut, in der Veldener Str. 15 in 84036 Landshut, kleiner Sitzungssaal im 3. OG.

Für die Frühstücks- und Kaffeepause übernimmt der Landkreis Landshut für alle Teilnehmer die Kosten, ebenso für die Getränke. Für die Mittagsverpflegung müssen Sie bitte selbst sorgen, es besteht die Möglichkeit im Achdorfer Krankenhaus Mittagessen abzuholen.

Sie müssen an allen 5 Tagen anwesend sein, um Ihr Zertifikat zu erhalten!

Verbindliche Anmeldungen sind bitte unter janine.bertram@landkreis-landshut.de bis zum 30.09.2022 vorzunehmen!

*Quelle: Janine Bertram*
*Seniorenbeauftragte*
*Landratsamt Landshut*
*1. Juli 2022*

## 3. Bayerische Demenzwoche

Die Diagnose Demenz löst bei Betroffenen und Angehörigen häufig Ängste und Verunsicherung aus. Aus Sorge vor Ablehnung trauen sich viele nicht ihrem Umfeld davon zu erzählen. Manche nehmen gar nicht mehr am gesellschaftlichen Leben teil.

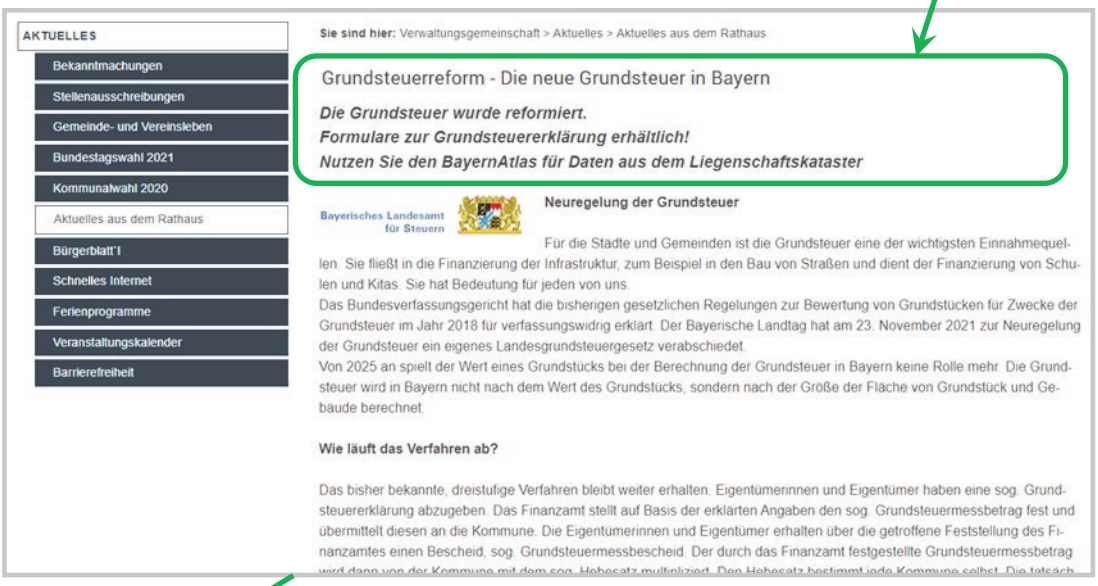
Das Bayerische Staatsministerium für Gesundheit und Pflege hat daher bereits zum dritten Mal die Bayerische Demenzwoche ausgerufen. Zahlreiche Aktionen und Angebote machen bayernweit auf das Thema Demenz aufmerksam. Ziel ist es mehr Verständnis für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen zu schaffen und so ein gutes Miteinander in einer demenzsensiblen Gesellschaft zu ermöglichen. Die Aktionswoche findet dieses Jahr von **16.-25.09.2022** statt.

Auch in der Region Landshut wird es wieder ein vielfältiges Angebot geben. Fast täglich finden an verschiedenen Orten Vorträge, Gesprächs- oder auch Bewegungsangebote statt. Alle regionalen Termine werden von der Koordinierungsstelle Demenz Landkreis Landshut gebündelt auf der Website www.demenz-landshut.de veröffentlicht. Informationen zur gesamten Aktionswoche und den landesweiten Angeboten sind unter www.demenzwoche.bayern.de zu finden.

Darüber hinaus steht die Koordinierungsstelle Demenz für Fragen und Anliegen zum Thema Demenz und der Demenzwoche telefonisch zur Verfügung: 0871/963 67-161.

Koordinierungsstelle Demenz
Landkreis Landshut

# Hinweise zur Grundsteuererklärung unter www.gerzen.de




**Was ist zu tun?**

Ihre Grundsteuererklärung können Sie in der Zeit **vom 1. Juli 2022 bis spätestens 31. Oktober 2022** bequem und einfach elektronisch über das Portal ELSTER - Ihr Online-Finanzamt unter **www.elster.de** abgeben.
Sofern Sie noch kein Benutzerkonto bei ELSTER haben, können Sie sich bereits jetzt registrieren. Bitte beachten Sie, dass die Registrierung bis zu zwei Wochen dauern kann.
Sollte eine elektronische Abgabe der Grundsteuererklärung für Sie nicht möglich sein, können Sie diese auch auf Papier einreichen. Die Vordrucke hierfür finden Sie ab dem 1. Juli 2022 im Internet unter **www.grundsteuer.bayern.de**, in Ihrem Finanzamt oder in Ihrer Gemeinde.
Bitte halten Sie die Abgabefrist ein.

**Nutzen Sie den BayernAtlas für Daten aus dem Liegenschaftskataster!**

Die Anwendung **BayernAtlas-Grundsteuer** stellt im Zeitraum vom 1. Juli bis 31. Dezember 2022 Daten aus dem Liegenschaftskataster für die Grundsteuererklärung bereit. Sie ist im Internet allgemein zugänglich und kostenfrei.

**https://www.geodaten.bayern.de/bayernatlas-info/grundsteuer-nutzungsbedingungen/**

# Grundsteuerreform - Die neue Grundsteuer in Bayern
# Formulare zur Grundsteuererklärung im Rathaus erhältlich!

## Neuregelung der Grundsteuer

Für die Städte und Gemeinden ist die Grundsteuer eine der wichtigsten Einnahmequellen. Sie fließt in die Finanzierung der Infrastruktur, zum Beispiel in den Bau von Straßen und dient der Finanzierung von Schulen und Kitas. Sie hat Bedeutung für jeden von uns.

Das Bundesverfassungsgericht hat die bisherigen gesetzlichen Regelungen zur Bewertung von Grundstücken für Zwecke der Grundsteuer im Jahr 2018 für verfassungswidrig erklärt.

Der Bayerische Landtag hat am 23. November 2021 zur Neuregelung der Grundsteuer ein eigenes Landesgrundsteuergesetz verabschiedet.

Von 2025 an spielt der Wert eines Grundstücks bei der Berechnung der Grundsteuer in Bayern keine Rolle mehr. Die Grundsteuer wird in Bayern nicht nach dem Wert des Grundstücks, sondern nach der Größe der Fläche von Grundstück und Gebäude berechnet.

## Wie läuft das Verfahren ab?

Das bisher bekannte, dreistufige Verfahren bleibt weiter erhalten. Eigentümerinnen und Eigentümer haben eine sog. **Grundsteuererklärung** abzugeben. Das Finanzamt stellt auf Basis der erklärten Angaben den sog. **Grundsteuermessbetrag** fest und übermittelt diesen an die Kommune. Die Eigentümerinnen und Eigentümer erhalten über die getroffene Feststellung des Finanzamtes einen Bescheid, sog. **Grundsteuermessbescheid**. Der durch das Finanzamt festgestellte Grundsteuermessbetrag wird dann von der Kommune mit dem sog. Hebesatz multipliziert. Den Hebesatz bestimmt jede Kommune selbst. Die tatsächlich nach neuem Recht zu zahlende Grundsteuer wird den Eigentümerinnen und Eigentümern in Form eines Bescheids, sog. Grundsteuerbescheid, von der Kommune mitgeteilt. Sie ist **ab dem Jahr 2025** von den Eigentümerinnen und Eigentümern an die Kommune zu bezahlen.

## Was bedeutet die Neuregelung für Sie?

Waren Sie am 1. Januar 2022 (Mit-)Eigentümerin bzw. (Mit-)Eigentümer eines Grundstücks, eines Wohnobjekts oder eines Betriebs der Land- und Forstwirtschaft in Bayern? – **Dann aufgepasst:**

Um die neue Berechnungsgrundlage für die Grundsteuer feststellen zu können, sind Grundstückseigentümerinnen und -eigentümer sowie Inhaberinnen und Inhaber von land- und forstwirtschaftlichen Betrieben verpflichtet, eine Grundsteuererklärung abzugeben.

Hierzu werden Sie durch Allgemeinverfügung des Bayerischen Landesamt für Steuern im Frühjahr 2022 öffentlich aufgefordert.

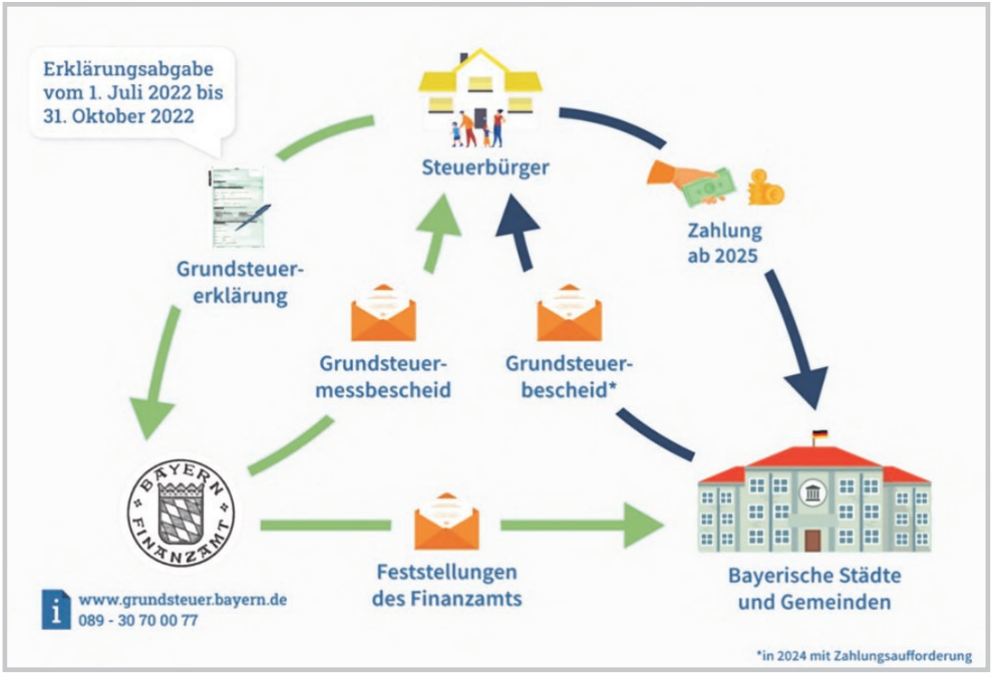
Für die Erklärung sind die Eigentumsverhältnisse und die tatsächlichen baulichen Gegebenheiten am **1. Januar 2022** maßgeblich, sog. **Stichtag**.

## Was ist zu tun?

Ihre Grundsteuererklärung können Sie in der Zeit **vom 1. Juli 2022 bis spätestens 31. Oktober 2022** bequem und einfach **elektronisch** über das **Portal ELSTER - Ihr Online-Finanzamt unter** www.elster.de abgeben.

Sofern Sie noch kein Benutzerkonto bei ELSTER haben, können Sie sich **bereits jetzt registrieren**. Bitte beachten Sie, dass die Registrierung bis zu zwei Wochen dauern kann. Sollte eine elektronische Abgabe der Grundsteuererklärung für Sie nicht möglich sein, können Sie diese auch auf Papier einreichen. Die Vordrucke hierfür finden Sie ab **dem 1. Juli 2022** im Internet unter www.grundsteuer.bayern.de, in Ihrem Finanzamt oder in Ihrer Gemeinde.

**Bitte halten Sie die Abgabefrist ein.**



**Sie sind steuerlich beraten?**

Selbstverständlich kann die Grundsteuererklärung auch durch Ihre steuerliche Vertretung erfolgen.

**Sie haben Eigentum in anderen Bundesländern?**

Für Grundvermögen sowie Betriebe der Land- und Forstwirtschaft in anderen Bundesländern gelten andere Regelungen für die Erklärungsabgabe als in Bayern.

Informationen stehen unter www.grundsteuerreform.de zur Verfügung.

**Sie benötigen weitere Informationen oder Unterstützung?**

Weitere Informationen und Videos, die Sie beim Erstellen der Grundsteuererklärung unterstützen sowie die wichtigsten Fragen rund um die Grundsteuer in Bayern finden Sie online unter **www.grundsteuer.bayern.de**

Bei Fragen zur Abgabe der Grundsteuererklärung ist die Bayerische Steuerverwaltung in der Zeit von **Montag bis Donnerstag von 08:00 – 18:00 Uhr und Freitag von 08:00 – 16:00 Uhr** auch telefonisch für Sie erreichbar: **089 – 30 70 00 77**

In Bayern gilt es, rund 6,3 Mio. Feststellungen zu treffen – aufgrund der Menge der zu bearbeitenden Grundsteuererklärungen sehen Sie bitte von Rückfragen zum Bearbeitungsstand Ihrer Grundsteuererklärung ab.

**Hängen die Grundsteuerreform und der Zensus 2022 zusammen?**

Das Bayerische Landesamt für Statistik führt in 2022 einen Zensus mit einer Gebäude- und Wohnungszählung durch. Die Grundsteuerreform und der Zensus sind voneinander unabhängig. Weitere Informationen zum Zensus finden Sie unter **www.statistik.bayern.de/statistik/zensus**.

Da wir derzeit sehr oft gefragt werden, welche finanziellen Auswirkungen diese Grundsteuerreform haben wird, wollen wir hierzu aus heutiger Sicht mit ein paar Informationen dienen.

Entgegen den Verlautbarungen in der Presse können weder die Bundesregierung noch die Landesregierung bestimmen, in welcher Höhe die Grundsteuer letzten Endes veranlagt wird. Da die Grundsteuer aufgrund der Regelungen in der Finanzverfassung, geregelt im Grundgesetz, den Gemeinden zusteht, haben auch nur sie endgültig Einfluss auf die endgültige Höhe der Grundsteuer, die Sie dann jährlich in vierteljährlichen Raten zu bezahlen haben werden. Die Grunddaten für die Errechnung der Messbeträge liegen natürlich in gesetzlicher Grundlage vor. Der Freistaat Bayern hat mit dem bayerischen Grundsteuergesetz einen Sonderweg bestritten, wonach es bei der Berechnung des Messbetrages nicht mehr auf die Wertigkeit der Grundstücke und Gebäude ankommt (früher Bewertungsgesetz), sondern rein auf Flächendaten und sich darauf beziehende Äquivalenzziffern.

Diese Regelung war in der Koalition heftig umstritten, da sie eben nicht mehr mit einer Bewertung von Grund und Boden einhergeht. Die Grundstücksflächen werden nun mit einem Wert von 0,04 € pro Quadratmeter multipliziert und in der Regel anschließend zu 100 % Geldwert festgelegt. Wohnflächen, zu berechnen nach der Wohnflächenverordnung, werden mit 0,50 € pro Quadratmeter belegt und, bei Wohnflächen, anschließend mit einem auf 70 % reduzierten Betrag angesetzt. Sonstigen Nutz- oder Gewerbeflächen werden hier mit der Äquivalenzzahl 100 % belastet.

Die sich aus diesen beiden Werten ergebende Summe bildet den Messbetrag, der seitens der Finanzverwaltung verbindlich für Sie und für die Verwaltungsgemeinschaft Gerzen festgelegt wird. Grundstücksflächen und Ertragszahlen entnehmen Sie bestenfalls den Darstellungen im Bayern Atlas , das für sie gültige Aktenzeichen finden Sie auf dem aktuellen Grundsteuerbescheid der Gemeinde (zur Not nehmen Sie Kontakt mit unserem Steueramt auf), die Wohnflächenberechnung könnten Sie idealerweise aus Ihren Bauantragsunterlagen - sofern noch erreichbar greifbar - beziehen. Nur im Ausnahmefall kann unsere Bauverwaltung hier für Sie tätig werden, wobei allerdings eine Pauschalgebühr von 40 € entrichtet werden muss.

Selbstverständlich können diese Leistungen auch über privat zu beauftragende Steuerberater oder dergleichen vorgenommen werden; in diesem Fall setzten Sie Sich direkt mit diesen selber in Verbindung.

## Lückenloses Radfahren
## Spatenstich für Geh- und Radweg zwischen Oberviehbach und Kirchberg

„Das ist gelebte interkommunale Zusammenarbeit“: Darin waren sich die Anwesenden beim Spatenstich zum Ausbau des Geh- und Radweges zwischen Kirchberg (Landkreis Landshut) und Oberviehbach (Landkreis Dingolfing-Landau) einig. Das rund drei Kilometer lange Teilstück verbindet nicht nur bereits bestehende Radweg-Verbindungen, sondern erstreckt sich auch über die Landkreisgrenze. Es war aber keine Frage, dass hier beide Landratsämter an einem Strang ziehen würden – auch wenn der Landkreis Landshut bei diesem Projekt letztlich die Federführung übernimmt.

„Bei diesem Radweg im Umfeld der Kreisstraßen LA2 und DGF4 setzen wir hauptsächlich auf den Ausbau bestehender Wirtschaftswege. Damit wird weniger Fläche benötigt für den selben Nutzen“ erklärte Landshuts Landrat Peter Dreier beim Spatenstich in Kirchberg. Sein Amtskollege aus Dingolfing-Landau, Werner Bumeder, freute sich, dass mit dieser Maßnahme das Radwegenetz ausgebaut und ein wichtiger Lückenschluss zu den bestehenden Geh- und Radwegen geschaffen wird. „Die Sicherheit steht im Mittelpunkt.“

Neben den beiden Landräten waren auch Vertreter der Tiefbauabteilungen der Landkreise sowie Vertreter der Gemeinden Niederviehbach mit Bürgermeister Johannes Birkner und Kröning mit Bürgermeister Konrad Hartshauser vor Ort, um den Beginn der Baumaßnahme zu begehen.

Die Firma Streicher hat den Zuschlag für den Bau des Geh- und Radweges erhalten. Im Herbst soll der Geh- und Radweg dann eröffnet werden – sofern das Wetter mitspielt. Die Kosten betragen insgesamt rund 825 000 Euro, die anteilig von beiden Landkreisen getragen werden. Der Bund hat bereits Fördermittel in Aussicht gestellt.

*Quelle:*
*Landkreis Landshut, 1. Juli 2022*

Vertreter der Landkreise Dingolfing-Landau und Landshut,
der Gemeinden Kröning und Niederviehbach sowie Vertreter der ausführenden Firma Streicher
beim Spatenstich in Kirchberg zum Geh- und Radweg im Umfeld der Kreisstraßen LA2 und DGF4.

## Führerscheinpflichtumtausch geht in die nächste Runde

Aufgrund des vom Bundesrat beschlossenen Stufenplans müssen bis 19.01.2023 die alten Führerscheine, die „berühmten Lappen“ (grau, rosa oder DDR-Führerschein) der Geburtsjahrgänge 1959-1964 umgetauscht werden. Wer schon einen Scheckkartenführerschein hat oder ab 1965 geboren ist, braucht den Umtausch noch nicht durchführen. Die verlängerte Umtauschfrist für die Jahrgänge 1953-1958 endet am 19.07.2022. Führerscheine der Jahrgänge 1952 und früher brauchen noch nicht umgetauscht werden. Die Umtauschanträge und alle Informationen gibt es auf der Homepage des Landratsamtes. Mit dem unterschriebenen Antrag soll ein biometrisches Passfoto, sowie eine Kopie des Personalausweises und des Führerscheins an die Führerscheinstelle geschickt werden. Falls der alte Führerschein nicht im Landkreis Landshut ausgestellt wurde, können die Führerscheininhaber selbst bei der Ausstellungsbehörde eine Karteikartenabschrift zur Kosteneinsparung anfordern.

Landkreis Landshut
*Wohlfühlen mitten in Bayern*

Haben Sie Fragen zum Thema Führerschein?

fahrerlaubnis@landkreis-landshut.de

0871/408-2156

0871/408--2153

### Führerscheindokumente, die bis einschließlich 31.12.1998 ausgestellt worden sind (grauer bzw. rosa Lappen):

| Geburtsjahr | Führerscheinumtausch bis | |
|---|---|---|
| Vor 1953 | 19.01.2033 | Bitte warten |
| 1953 bis 1958 | 19.07.2022 | Bitte umtauschen |
| **1959 bis 1964** | **19.01.2023** | **Bitte umtauschen** |
| 1965 bis 1970 | 19.01.2024 | Bitte warten |
| 1971 oder später | 19.01.2025 | Bitte warten |

### Führerscheindokumente, die ab 01.01.1999 ausgestellt worden sind (Scheckkartenformat):

| Ausstellungsjahr | Führerscheinumtausch bis | |
|---|---|---|
| 1999 bis 2001 | 19.01.2026 | Bitte warten |
| 2002 bis 2004 | 19.01.2027 | Bitte warten |
| 2005 bis 2007 | 19.01.2028 | Bitte warten |
| 2008 | 19.01.2029 | Bitte warten |
| 2009 | 19.01.2030 | Bitte warten |
| 2010 | 19.01.2031 | Bitte warten |
| 2011 | 19.01.2032 | Bitte warten |
| 2012 bis 18.01.2013 | 19.01.2033 | Bitte warten |

## Breitbandausbau - Erste Angebote liegen vor

In unserem letzten Bürgerblatt´l vom Mai 2022 hatten wir berichtet, dass die verbleibenden Netzbetreiber zur Abgabe eines ersten Angebotes aufgefordert wurden. Diese ersten Angebote sind mittlerweile eingegangen.

Die Gesamtinvestitionen liegen dabei zwischen rund 27 Mio € und rund 37 Mio €, je nach Ausbauumfang. Diese ersten Angebote, die letztenendes von vier Netzbetreibern eingereicht wurden, wurden zwischenzeitlich mit diesen auch in einem umfangreichen Bietergespräch nachverhandelt.

Dabei haben sich noch einige juristische Probleme ergeben, die nun mit der Breitbandberatungsgesellschaft des Bundes, Price-Waterhouse-Cooper, abgeklärt werden müssen. Diese Abklärung läuft derzeit und sollte bis spätestens Mitte August diesen Jahres abgeschlossen sein. Die potentiellen Kooperationsverträge werden anschließend den verbliebenen vier Netzbetreibern zugestellt mit der Aufforderung, binnen ca. vier bis sechs Wochen das Endangebot für den gesamten Netzausbau in den bekannten sieben Gemeinden einzureichen. Die Prüfung der dann eingereichten Angebote wird wiederum geraume Zeit in Anspruch nehmen, müssen diese Angebote doch einer Bewertungsmatrix unterworfen werden. Dieser Matrix-Bericht berücksichtigt neben dem endgültigen Ausbau-Investitionsaufwand auch die Reaktionszeiten bei Netzausfällen sowie die Endkundenpreise für die Bürgerinnen und Bürger.

Nach Prüfung wird sich eine Rangfolge ergeben. Auf Basis dieser Rangfolge hat dann der preiswürdigste Bieter Anspruch auf Abschluss eines Kooperationsvertrages.

Im Rahmen der Erstangebote wurden Ausbauzeiträume von 24 bis 48 Monate genannt , jeweils beginnend mit Abschluss des Kooperationsvertrages.

Der Abschluss dieses Vertrages ist frühestens im Herbst diesen Jahres möglich, so dass in jedem Fall der Ausbau die Kalenderjahre 2023 und 2024 und - wahrscheinlich - auch das Jahr 2025 in Anspruch nehmen wird.

Sollte der Gesamtausbau mit Netzübergabe Ende 2025 vollumfänglich möglich sein, so wäre dies bei einer Ausbaulänge von knapp 500 km und rund 2.100 Adressen mittels Glasfaser ein großer Erfolg, so der Breitbandpate der Verwaltungsgemeinschaft Gerzen, Klaus Hoffmeister.

**Breitbandausbau im Bereich der Verwaltungsgemeinschaft Gerzen und den Gemeinden Adlkofen, Niederaichbach und dem Markt Geisenhausen**

Vier noch verbliebene Netzbetreiber haben ein Erstangebot abgegeben. Diese lagen in einem Bereich von 26 Mio. Euro bis 37 Mio. Euro. Auf Basis des weitestgehenden Angebotes ist die Finanzplanung ausgerichtet; die Angebote wurden vor Kurzem nachverhandelt; in Kürze ergeht die Aufforderung zum finalen Angebot, welches in ca. 8-10 Wochen, gerechnet ab Sitzungsdatum vorliegen dürfte.

Die Kosten der Gesamtmaßnahme und die gemeindlichen Selbstbehalte sind in nachstehender Tabelle aufgelistet, jeweils auf Basis des Höchstgebotes aus der ersten Angebotsrunde.

Bei Fragen steht Ihnen unser Breitbandpate unter breitband@gerzen.de zur Verfügung.

| geplanter, vorläufiger Beteiligungsanteil | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| Bewilligungszeitraum bis Ende 2024 | Eigenkosten | Anteil im Jahr in EUR 2022 | 2023 | 2024 | Gesamt |
| | | 10% | 60% | 30% | 100% |
| Gemeinde Adlkofen | 418.907 € | 41.891 € | 251.344 € | 125.672 € | 418.907 € |
| Markt Geisenhausen | 713.760 € | 71.376 € | 428.256 € | 214.128 € | 713.760 € |
| Gemeinde Niederaichbach | 843.208 € | 84.321 € | 505.925 € | 252.962 € | 843.208 € |
| Gemeinde Aham | 454.865 € | 45.486 € | 272.919 € | 136.459 € | 454.865 € |
| Gemeinde Gerzen | 231.927 € | 23.193 € | 139.156 € | 69.578 € | 231.927 € |
| Gemeinde Kröning | 767.697 € | 76.770 € | 460.618 € | 230.309 € | 767.697 € |
| Gemeinde Schalkham | 296.651 € | 29.665 € | 177.991 € | 88.995 € | 296.651 € |
| | **3.727.016 €** | **372.702 €** | **2.236.209 €** | **1.118.105 €** | **3.727.016 €** |

*Entgegen der Darstellung in der Tabelle ist in 2022 nicht mehr mit Kosten zu rechnen.*

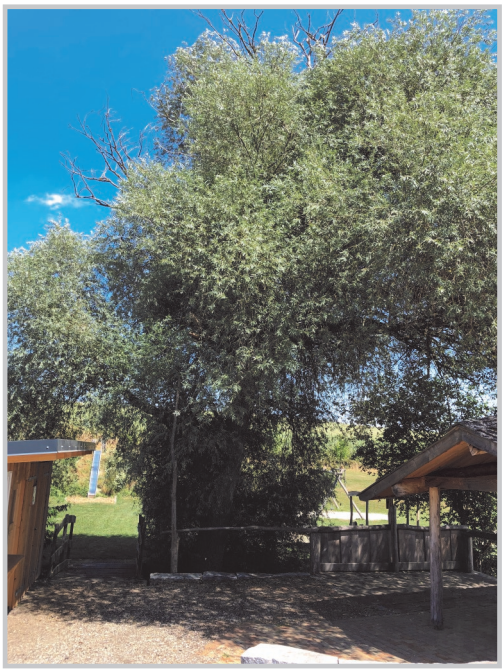
## Notwendige Baumfällungen am Spielplatz in Dietelskirchen

Am 25.07.2022 wurden in Dietelskirchen bestehende Weiden, gemeinsam mit dem Fachberater des Landkreises Landshut, entlang des Dietrichstettener Graben begutachtet.

Der Fachberater erklärt, dass die Weiden auf Höhe des Grundstückes „Am Rain 21/23“ und auf Höhe des Spielplatzes in Dietelskirchen gefällt werden müssen, da diese altersbedingte Schwachstellen aufweisen. Die Baumfällungen dürfen jedoch erst ab Oktober erfolgen.

Die bestehende Weide am Spielplatz prägt das Landschaftsbild schon seit vielen Jahren und war als Schattenspender Verweilender stets beliebt. Die Gemeinde bedauert die Fällung dieses historischen Baumes, ist jedoch aus Gründen der öffentlichen Sicherheit hierzu verpflichtet.

Als Ausgleich für die Fällung der Weide am Spielplatz empfiehlt der Fachberater die Anpflanzung eines neuen Baumes mit einem Stammumfang von 25 bis 30 cm. Über diese Ersatzpflanzung wird der Gemeinderat der Gemeinde Kröning in einer seiner nächsten Sitzungen beraten.



Die altersbedingten Schwachstellen der bestehenden Weide sind deutlich sichtbar.

## Mobilfunkausbau schreitet voran

Die Verträge für den Ausbau der Mobilfunkanlage in Johannesbrunn werden derzeit den drei Netzbetreibern zugeleitet. In enger Abstimmung mit der Regierung der Oberpfalz, Mobilfunkberatungszentrum Bayern, kann so sichergestellt werden, dass auch der Bauantrag und die Baugenehmigung noch in 2022 erfolgen könnten. Bauherr wird voraussichtlich die Vodafone sein. Ob von der Vodafone ein Betonmast oder ein Gittermast erstellt wird, hängt von den Angebotspreisen der Zulieferfirmen ab.

Weitere Mobilfunkausbauten durch die Gemeinde oder die Verwaltungsgemeinschaft Gerzen sind nicht geplant; zwischen Flexöd und Hub wird seitens der Telefonica auch ein Mobilfunkmast mit einer Höhe von 40 m auf einem gemeindlichen Grundstück erstellt werden. Dies ist allerdings ein eigenwirtschaftlicher Ausbau, der von der Gemeinde nicht finanziell begleitet werden muss.

## Fotos für Gemeindekalender Gerzen und Kröning 2023
## Aufnahmen für jeden Monat gesucht!

Nutzen Sie das schöne Wetter und die herrlichen Landschaften in den Gemeinden Gerzen sowie Kröning und machen Sie wieder gemeindetypische Fotos in allen Jahreszeiten… denn auch **für das Jahr 2023** sind wieder gemeindliche Kalender geplant. Nehmen Sie an den Fotowettbewerben teil.

Und falls Sie denken, dass schon alle Örtlichkeiten in den Kalendern veröffentlicht wurden… Keinesfalls. Jedes Motiv kann aus einem anderen Blickwinkel oder zu einer anderen Jahreszeit komplett neu und anders wirken.

Halten Sie einen besonderen gemeindetypischen Blick in ihrer Gemeinde mit Wiedererkennungswert fest.

**Viel Spaß dabei!**

Die Gemeinden freuen sich auf Ihre Einsendungen.

Also, „schießen“ Sie drauf los und schicken Sie Ihre Bilder im **Querformat** an oeffentlichkeitsarbeit@gerzen.de.

Spätere Einsendungen sind auch während des Jahres - bis zum Annahmeschluss - jederzeit möglich.

**Name und Kontaktdaten des Fotografen, Aufnahmedatum und eine kurze Beschreibung zum Bild mit der Ortsangabe bitte nicht vergessen**.

**Einsendeschluss:**
**Gerzen 15. September 2022**
**Kröning 31. Oktober 2022**

Weitere Informationen unter www.gerzen.de

*August-Bild aus dem Kröninger Familienkalender 2022*
*von der Kita Kirchberg*
*„Pause mit Ausblick“*

*August-Bild aus dem Gerzener Kalender 2022*
*von Gabi Kaspar*
*„Glückliche Kühe in Paradies“*

## Ehrenamtliche Helfer gesucht!

Asylbewerber, hauptsächlich aus Syrien, und Flüchtlinge, zur Zeit vornehmlich aus der Ukraine, werden in unserer Region bereits hervorragend von ehrenamtlichen Helfern unterstützt!

Aber auch diese Helfer brauchen Unterstützung!

Hätten Sie Lust dazu? Würden Sie dafür gerne Zeit investieren?

Versuchen Sie es einfach mal, wir brauchen Sie!

Wir stellen die Kontakte für Sie her.

**Melden Sie Sich bei uns!**

**vorzimmer@gerzen.de**
**Tel. 08744 9604 - 985**

## NOTDIENSTE

| | |
|---|---|
| **Ärztlicher Bereitschaftsdienst** | **116 117** |
| **Feuerwehr / Rettungsleitstelle** | **112** |
| **Polizei** | **110** |

Apotheken-Notdienstplan:
*https://www.aponet.de/apotheke/notdienstsuche*

Zahnärzte-Notdienstplan:
*www.notdienst-zahn.de*

### Medizinische Dienste

Praxis Peter Bäumel 08744 91213
Facharzt für Allgemeinmedizin
Hofmarkplatz 12
84175 Gerzen

Gemeinschaftspraxis 08744 91134
Wolfgang und Dr. Brigitte Hillebrand
Fachärzte für Allgemeinmedizin
Postweg 17
84175 Gerzen

Praxis Thomas Zrenner 08744 8221
Facharzt für Allgemeinmedizin
Bräufeldweg 1
84168 Aham

### Zahnarzt:

Praxis Rebecca Lehner 08744 91330
Schloßparkstraße 2
84175 Gerzen

### Apotheke

Storchenapotheke 08744 967554
Inh.: Schierle Ingrid und Christian
Hofmarkplatz 5
84175 Gerzen

### Tierärztlicher Dienst

Dipl.-Tierarzt 08744 9677971
Benjamin Fischer M.sc.
Hauptstr. 52
D-84168 Aham/Loizenkirchen

Tierarztpraxis Anita Kohn 08744 5509450
Oberkirchberg 6
84178 Kröning

| | |
|---|---|
| Krankenhaus Vilsbiburg | 08741 60-0 |
| Giftnotruf | 089 19240 |
| Krisendienst Bayern | 0800 655 3000 |
| Kinder– und Jugendtelefon | 116 111 |
| Ev. Telefonseelsorge | 0800 1110111 |
| Kath. Telefonseelsorge | 0800 1110222 |
| Polizeiinspektion Vilsbiburg | 08741 9627-0 |
| Bayernwerk AG, Störungsnr. | 0941 28003366 |
| Bayernwerk AG, Entstörungsdienst | 0180 2192091 |
| Wasserzweckverband Hofham Wasserversorgung Mittlere Vils Aham | 08709 9201-0<br>08744 9612 - 0 |
| Landratsamt Landshut<br>Veldener Straße 15<br>84036 Landshut | 0871 408 - 0 |
| Zulassungsstelle<br>Ohmstraße 2b<br>84137 Vilsbiburg | 0871 408-5895 |

### Kindertageseinrichtungen

| | |
|---|---|
| St. Barbara, Aham | 08744 208 |
| St. Irmengard, Gerzen | 08744 965894 |
| Kinderwelt, Lichtenhaag | 08741 9260530 |
| Montessori Johannesbrunn | 08744 919654 |
| Kindergarten Kirchberg | 08744 7157 |
| Kinderkrippe Kirchberg | 08744 966 348 |
| Waldkindergarten Schalkham | 0170 9861620 |

### Schulen

| | |
|---|---|
| Grundschule Aham | 08744 1221 |
| Grund- und Mittelschule Gerzen | 08744 441 |
| Grundschule Kirchberg | 08744 430 |

**Standesamt Vilsbiburg** **Tel. 08741 305-149** www.vilsbiburg.de/unser-standesamt

| Cetin Tuba | Behrendt Andrea | Lachner Anke | Ebert Tina |
|---|---|---|---|
| *Zimmer E.01* | *Zimmer E.02* | *Zimmer E.02* | *Zimmer E.02* |
| Telefon: 08741 305-140 | Telefon: 08741 305-148 | Telefon: 08741 305-147 | Telefon: 08741 305-147 |
| Telefax: 08741 305-440 | Telefax: 08741 305-448 | Telefax: 08741 305-447 | Telefax: 08741 305-447 |
| cetin@vilsbiburg.de | behrendt@vilsbiburg.de | lachner@vilsbiburg.de | ebert@vilsbiburg.de |

### Defibrillatoren (Standorte)

- im Zugang der Sparkasse in der Hofmark, Gerzen
- am FFW-Haus in Lichtenhaag
- am rückwärtigen Eingang beim Gasthaus Sedlmeier in Kirchberg, Kröning
- an der Klause in Wippstetten, Kröning
- an der Kirche in Dietelskirchen, Kröning

- Ebenso befinden sich Defibrillatoren in den Feuerwehrgerätehäusern in Aham und in Jesendorf, Gemeinde Kröning.
  Die Freiwilligen Feuerwehren Aham und Jesendorf dienen hierbei als sog. "Defi-Zubringer"

# Verwaltungsgemeinschaft Gerzen

**Rathausplatz 1, 84175 Gerzen**
Tel. 08744 9604-0
Internet: www.gerzen.de
Mail: info@gerzen.de

**Rufen Sie uns an!**

**Öffnungszeiten:**
Montag bis Freitag von 7:15 Uhr bis 12:30 Uhr
nachmittags nach Terminvereinbarung

**Zugang zum Rathaus**
**grundsätzlich nur mit Termin für**
**wirklich notwendige Angelegenheiten möglich**

**Anliegen bestenfalls per Mail oder**
**Telefon abwickeln**
**Möglichkeit der Online-Anträge nutzen**
(https://www.gerzen.de/Rathaus-Service-Portal.n32.html)

**Hinweis:** Die Durchwahlnummern mit –98x sind Gruppenrufnummern;
hier erreichen Sie mit der gleichen Nummer mehrere Mitarbeiter gleichzeitig

| Name | Gruppen-Durch-wahl | direkte Durch-wahl | Zi-Nr. | Aufgabenbereich |
|---|---|---|---|---|
| Kaspar Stephanie | 980 | 18 | 1 / EG | Auskunft, Öffentlichkeitsarbeit |
| Strötz Petra | | 20 | 1 / EG | Auskunft, Öffentlichkeitsarbeit |
| Kiermeier Bettina | | 21 | 2 / EG | Öffentlichkeitsarbeit |
| Gruber Isabella | 981 | | 3 / EG | Melde-, Passamt, Sozialamt, Gewerbeamt, Fundamt, Veranstaltungen, Gaststättenrecht |
| Gschwandtner Anita | | | | |
| Kaspar Siegfried | | | | |
| Krenn Martina | | | | |
| Gegenfurtner Sarah | 986 | | 5 / EG | Personalamt, Kämmerei |
| Wünsch Verena | | | | |
| Brumbauer Julia | 982 | | 6 / EG | Bauamt, Kleinkläranlagen, Klärschlamm |
| Kaiser Simon | | | | |
| Kerscher Claudia | | | | |
| Niedermeier Klaus | 983 | | 7 / EG | Kämmerei |
| Vogel Vanessa | | | 7 / EG | Kämmerei, Anlagenbuchführung |
| Arends Svetlana | 985 | | 14 / OG | Vorzimmer, Versicherungen |
| Hoffmeister Klaus | | 34 | 15 / OG | Geschäftsstellenleiter, Breitbandpate |
| Niedermeier Renate | 989 | | 16 / OG | Kasse |
| Obermeier Alexandra | | | | |
| Birnkammer Tina | 984 | | 17 / OG | Anlagenbuchführung, Abgaben |
| Gneißinger Christine | | | 17 / OG | Steuern, Gebühren, Abfallwirtschaft |
| Hartshauser Konrad | 985 | 13 | 13 / OG | VG-Vorsitz, SV-Vorsitz, 1. Bürgermeister Kröning |
| Herrnreiter Jens | | 11 | 12 / OG | ZV-Vorsitz, 1. Bürgermeister Aham |
| Luger Johann | | 12 | 11 / OG | SV-Vorsitz, 1. Bürgermeister Gerzen |
| Fuchs Lorenz | | 10 | 10 / OG | Stellv. VG-Vorsitz, 1. Bürgermeister Schalkham |

| Emailadressen der Verwaltungsgemeinschaft Gerzen | | |
|---|---|---|
| buergeramt@gerzen.de | bauamt@gerzen.de | personalamt@gerzen.de |
| kasse@gerzen.de | steueramt@gerzen.de | vorzimmer@gerzen.de |
| oeffentlichkeitsarbeit@gerzen.de | geschaeftsleitung@gerzen.de | kaemmerei@gerzen.de |